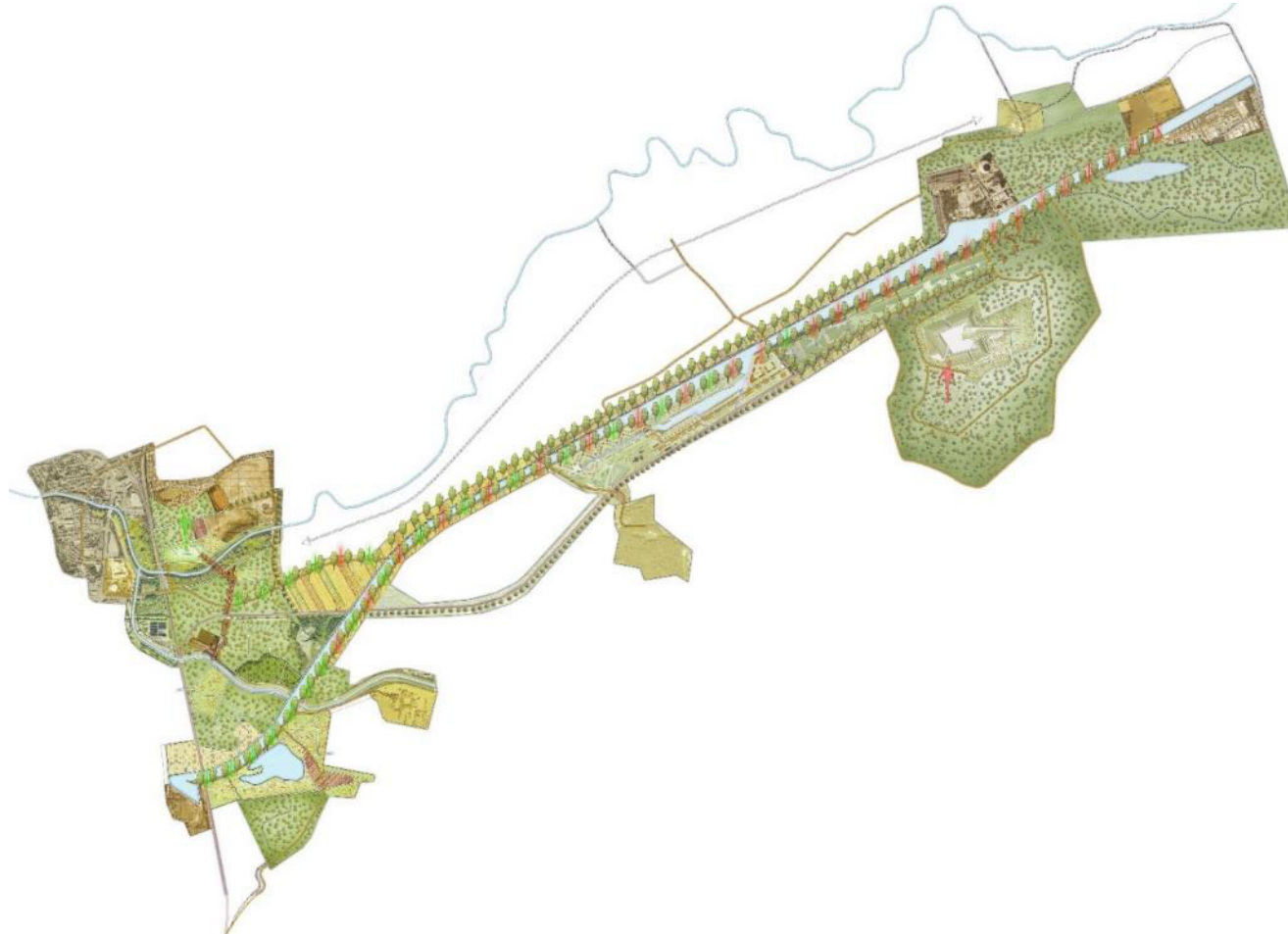


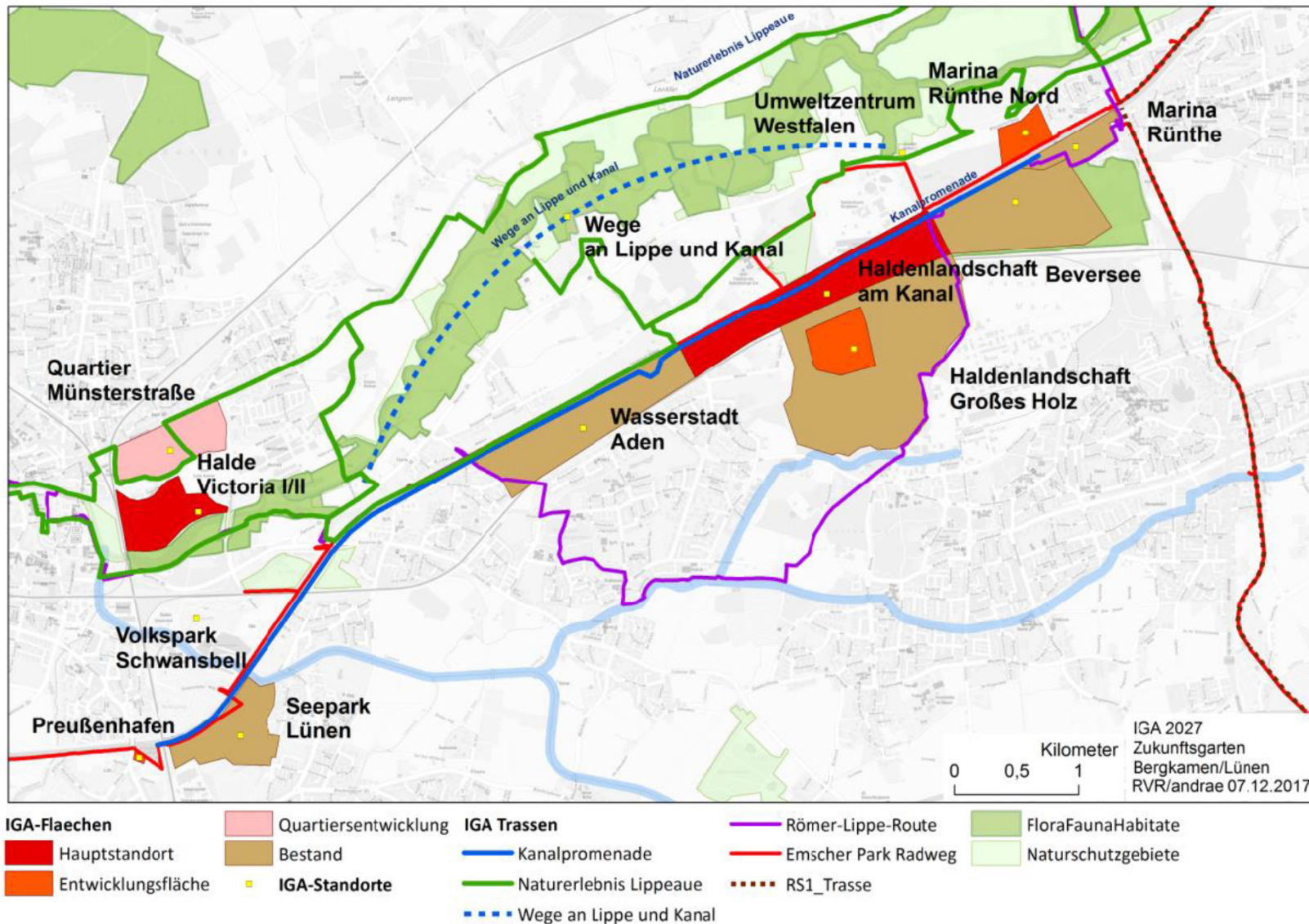
# Landschaft in Bewegung

Hoch Aktiv, Bewegt Entspannt und Multimobil  
an Lippe und Datteln-Hamm-Kanal



### Inhalte der Präsentation

- Ausgangssituation / Aufgabenstellung
- Leitmotiv / Vision
- Räume und Themen des Zukunftsgartens
- Zielgruppen und Einzugsgebiet
- Gesamtübersicht „Zukunftsgarten in Bewegung“
  - Hoch aktiv
  - Bewegt entspannt
  - Multimobil
- Vertiefende Erläuterungen zum Raumkonzept
  - Strukturen
  - Ausstattung
  - Schnitte / Perspektiven
  - Einzelangebote (Konzeptbausteine)
  - Kostenschätzungen



## Festgelegter Themenkomplex für den „Zukunftsgarten“: „Freizeit und Erholung“

## Ziel »IGA 2027«:

**Verbindendes Raumkonzept**, das der nachhaltigen touristischen Entwicklung dient und im Ausstellungsjahr einen **besonderen thematischen Schwerpunkt** setzt!

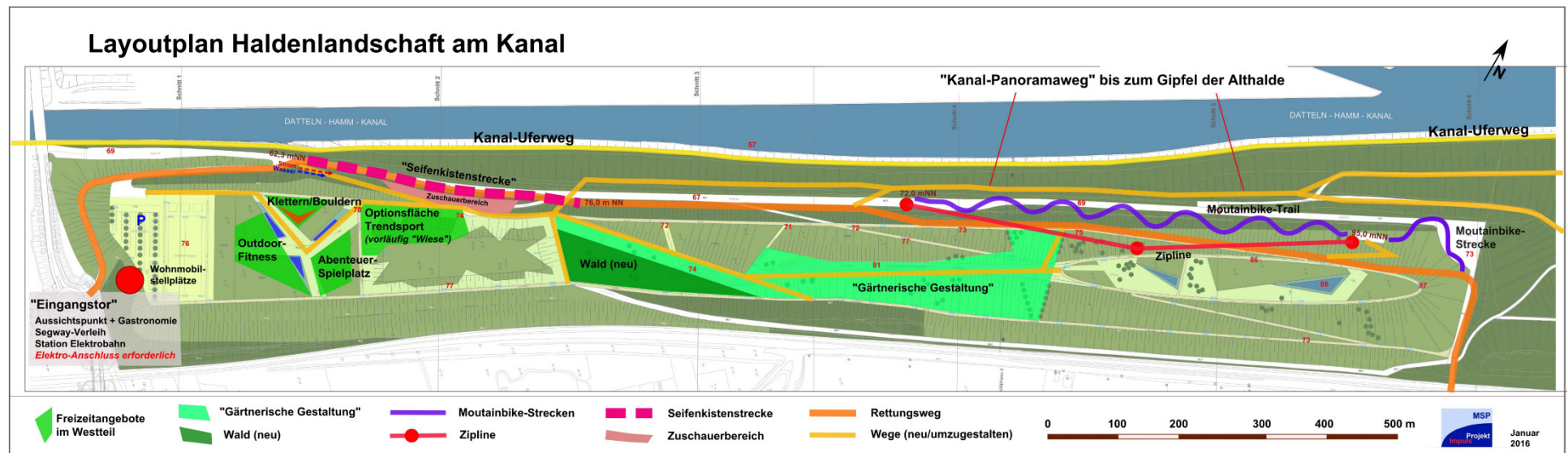




### Vorhandene Grundlagen für den Teilbereich Bergkamen:

Entwicklungsstudie Freizeit-/Tourismuskonzepte im »Kanalband«  
Bergkamen (MSP, 2016)

→ **Grundansatz: Entwicklung und Profilierung** zum »**Erholungs- und Erlebnisraum Kanalband**« mit einer durchgängigen, stimmigen Gestaltung, ausgewählten Erlebnissen und Inszenierungen (»Erlebnisraumdesign«).



### **Prüfung vorhandener konzeptioneller Überlegungen**

**Rundfahrten/Begehungen:** Bergkamen (8.2.2018) und Lünen (12.2.2018)



### **Tourismusworkshop 15./16.2.2018**

- Positionierung, Potenziale (Klammer)
- Identifizierung erster Ideen / Ansatzpunkte



### **Zwischenpräsentation 6.3.2018**

- Diskussion inhaltlicher und gestalterischer Schwerpunkte
- Konzeptansatz



### **Präsentation 27.3.2018**

- Vorstellung und Diskussion des Raumkonzeptes

## **Endaufbereitung**

## „Zukunftsgarten in Bewegung“

Hoch Aktiv, Bewegt Entspannt und Multimobil an Lippe und Kanal

**Der Bergbau ist Geschichte – die Realisierung des Zukunftsgartens stärkt und beschleunigt den Wandel des *Raums an Lippe und Kanal zu einem attraktiven, außergewöhnlichen Erholungs- und Erlebnisraum.***

*Dies bedeutet konkret:*

- **Neue Perspektiven, neue Qualität, neue „Kraft“ durch**
  - **Gesamtbetrachtung und Entwicklung** des Raums an Kanal/Lippe zwischen Lünen und Bergkamen
  - Entwicklung einer **hybriden Stadt-/Erholungslandschaft**
  - Nachhaltige Steigerung des Wertes als **Naherholungs- und Erlebnisraum** sowie touristisches Ziel durch Entwicklung **außergewöhnlicher neuer Nutzungen, Aktivitäts- und Erlebnisangebote**
  - Bereitstellung einer **Plattform für Privatinvestitionen** in Freizeit-/Tourismusangebote
  - **Schaffung neuer Strukturen und Verbindungen**, neuer **Mobilitätsangebote** zur Stützung der Nutzbarkeit durch Bevölkerung und Gäste = zusätzliche besondere Formen der Erlebbarkeit

- **Neue Lebensqualität und Identität** für den ehemals intensiv durch Bergbau/Energiegewinnung geprägten Grenzraum von Ruhrgebiet und Münsterland (Zwischen-Raum).
- Gezielte Aufwertung („**Landschafts-Upcycling**“) der noch zur Umnutzung anstehenden Teilbereiche „Victoria“ und „Haldenlandschaft am Kanal“ = **Kernflächen der Maßnahmen** zur Gesamtgestaltung des Zukunftsgartens.
- Schaffung eines **Erholungs- und Erlebnisraumes** für die angrenzenden Stadtquartiere
- **Unverwechselbares Profil** durch ausgefallene (musterhaft) gärtnerisch gestaltete Rast-/Ruhe-, Aktiv- und Erlebnisstationen (einschl. Kunst/Lichtkunst)
- **Erzählen von "Geschichten" (Storytelling)** über den intensiven Wandel von der Römerzeit über den Bergbau bis zur postindustriellen Zeit





### Grundidee der Gestaltung und Präsentation des Zukunftsgartens im IGA-Jahr

- Umfassende Auseinandersetzung mit der **Geschichte** des Raums, der **Veränderung nach Beendigung der Bergbautätigkeit** und der konsequenten **Weiterführung der Transformation** hin zu einem zukunftsfähigen Stadt-Landschaftsraum, der die nach Beendigung des Bergbaus neu **gewonnenen Potenziale zielgerichtet nutzt**.
- Präsentation eines (dauerhaften) **thematisch und verkehrsmäßig durchgängig entwickelten und vernetzten Erholungs- und Erlebnisraums**.
- Veranschaulichung des umfassenden **Transformations- und Aufwertungsprozesses** als interkommunale Gesamtmaßnahme (Beispiel für andere Regionen)

In den Jahren bis zur IGA soll somit „**weitere Bewegung**“ in die **Landschaft an Lippe und Kanal** getragen und **2027 ebenso „bewegt“ präsentiert werden..**

## Grundidee der Gestaltung und Präsentation des Zukunftsgartens im IGA-Jahr

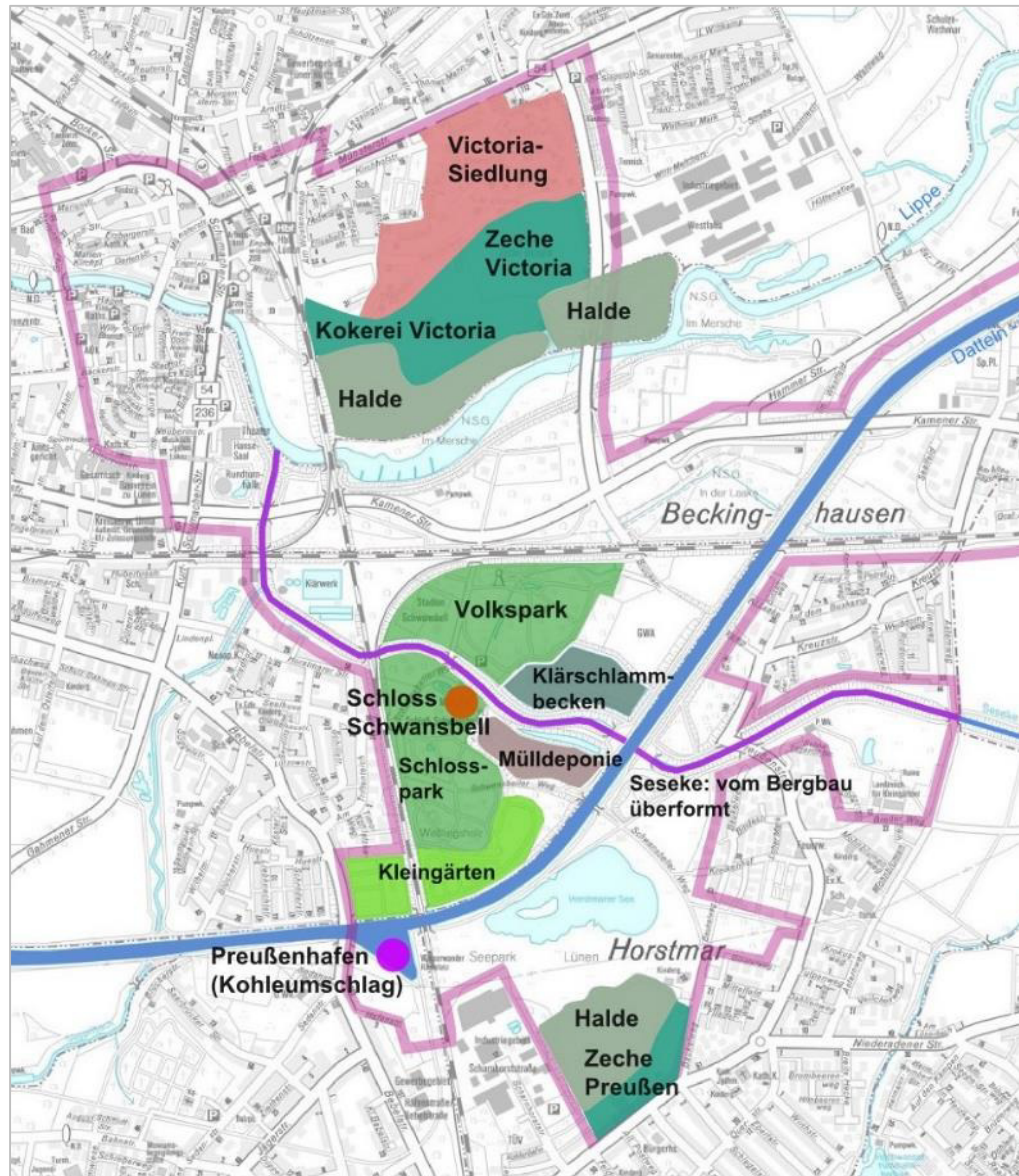
Ablesbare Darstellung und Präsentation von **drei Schichten der Transformation**

# Drei Schichten des Zukunftsgartens: **Landschaft in Bewegung**

Die **drei Schichten** sind:

- Schicht 1: **Vom Römerlager bis zur Schließung der letzten Zeche**
- Schicht 2: **Umgestaltung zu einem Freizeit- und Erholungsraum (Ist-Zustand)**
- Schicht 3: **Vollendung der Transformation / des »Upcyclings« (Soll-Zustand im IGA-Jahr)**

## Schicht 1: Vom Römerlager bis zur Schließung der letzten Zeche

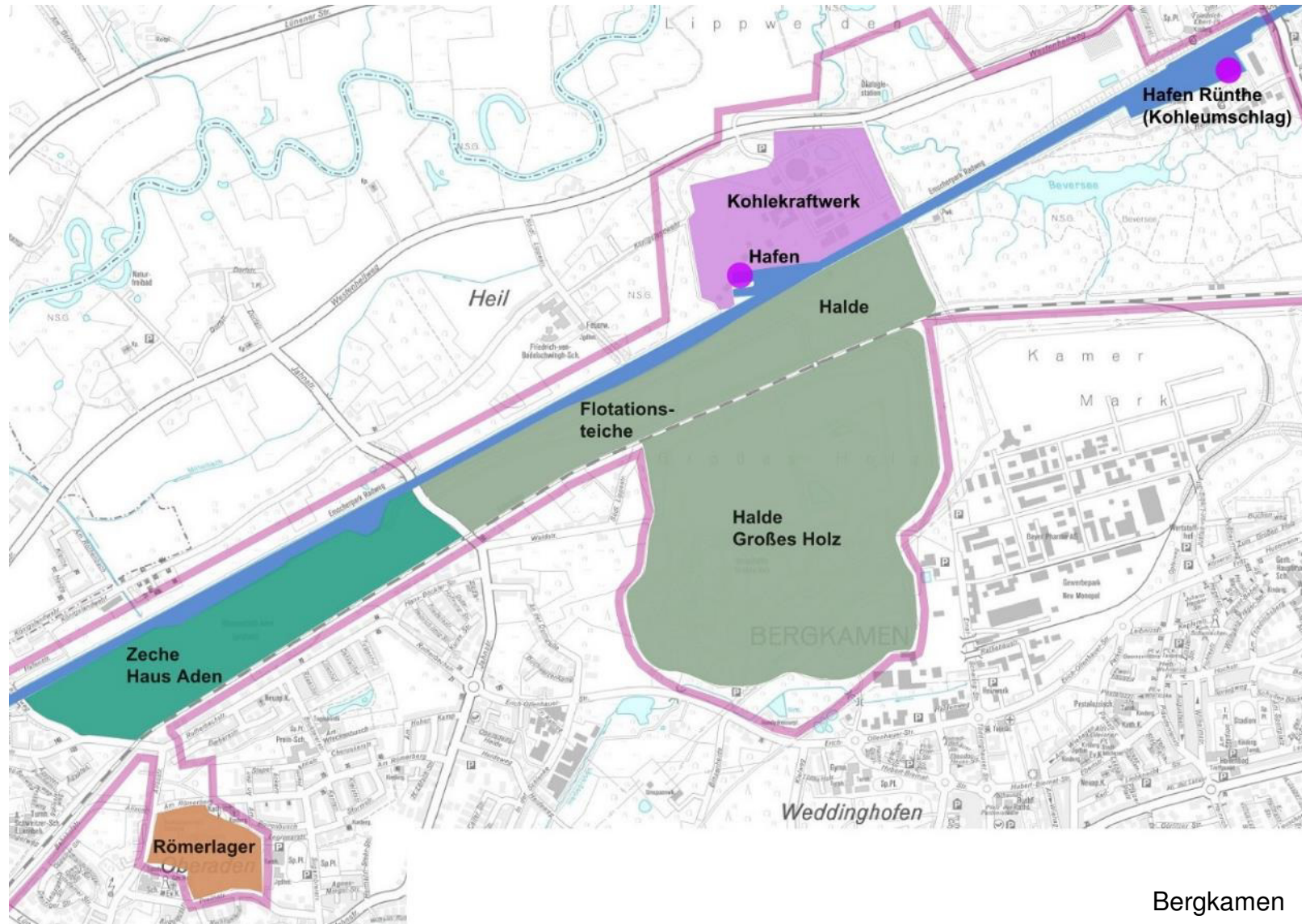


Lünen

### Prägende Strukturen und Landschaftsveränderungen der Geschichte und Bergbauzeit

- Erhalt, Bewahrung der Sichtbarkeit und der Identität
- Erklärung und Inszenierung

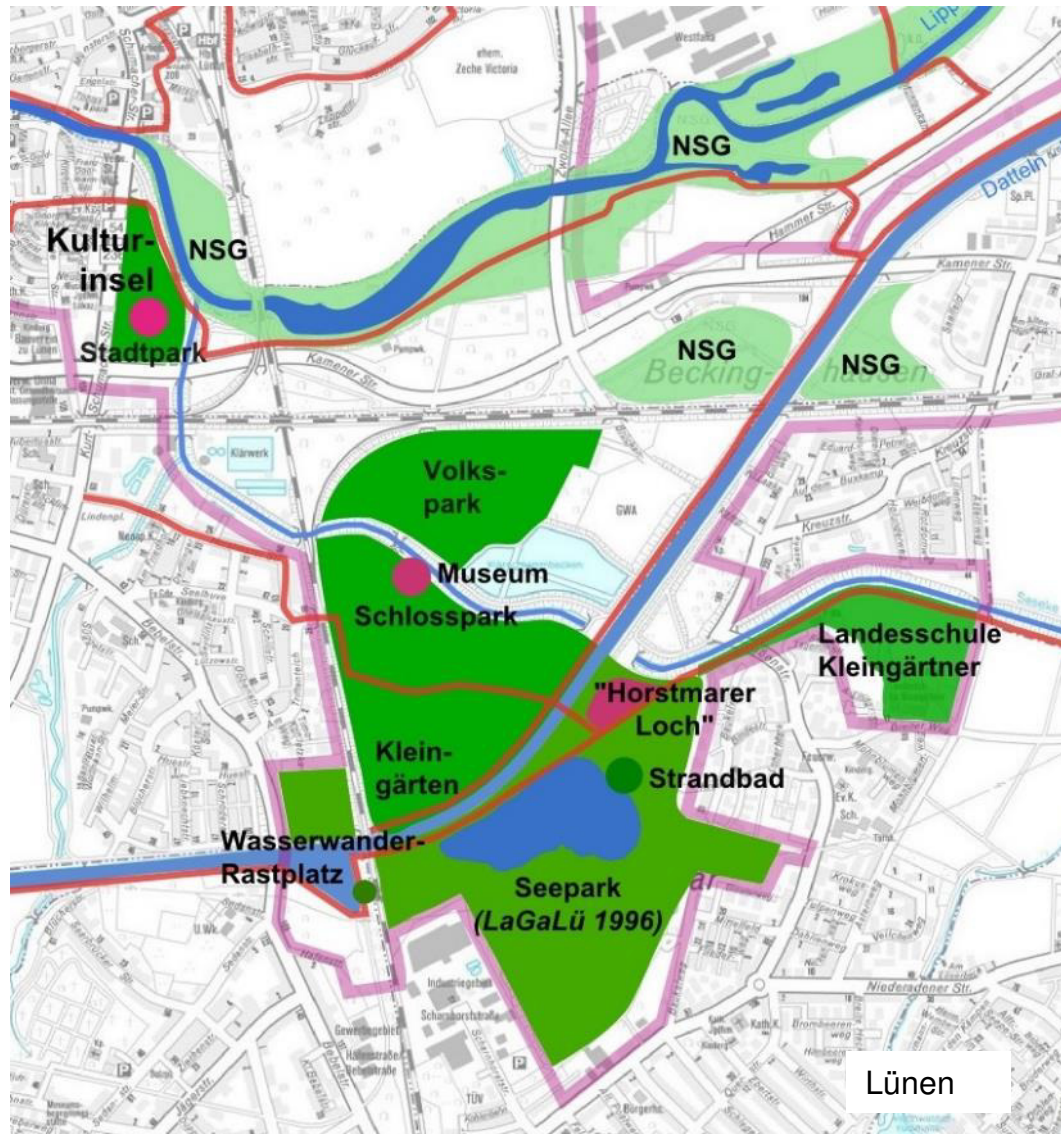
## Schicht 1: Vom Römerlager bis zur Schließung der letzten Zeche



Bergkamen



## Schicht 2: Umgestaltung zu einem Freizeit- und Erholungsraum



### Veränderung nach Beendigung der Bergbautätigkeit

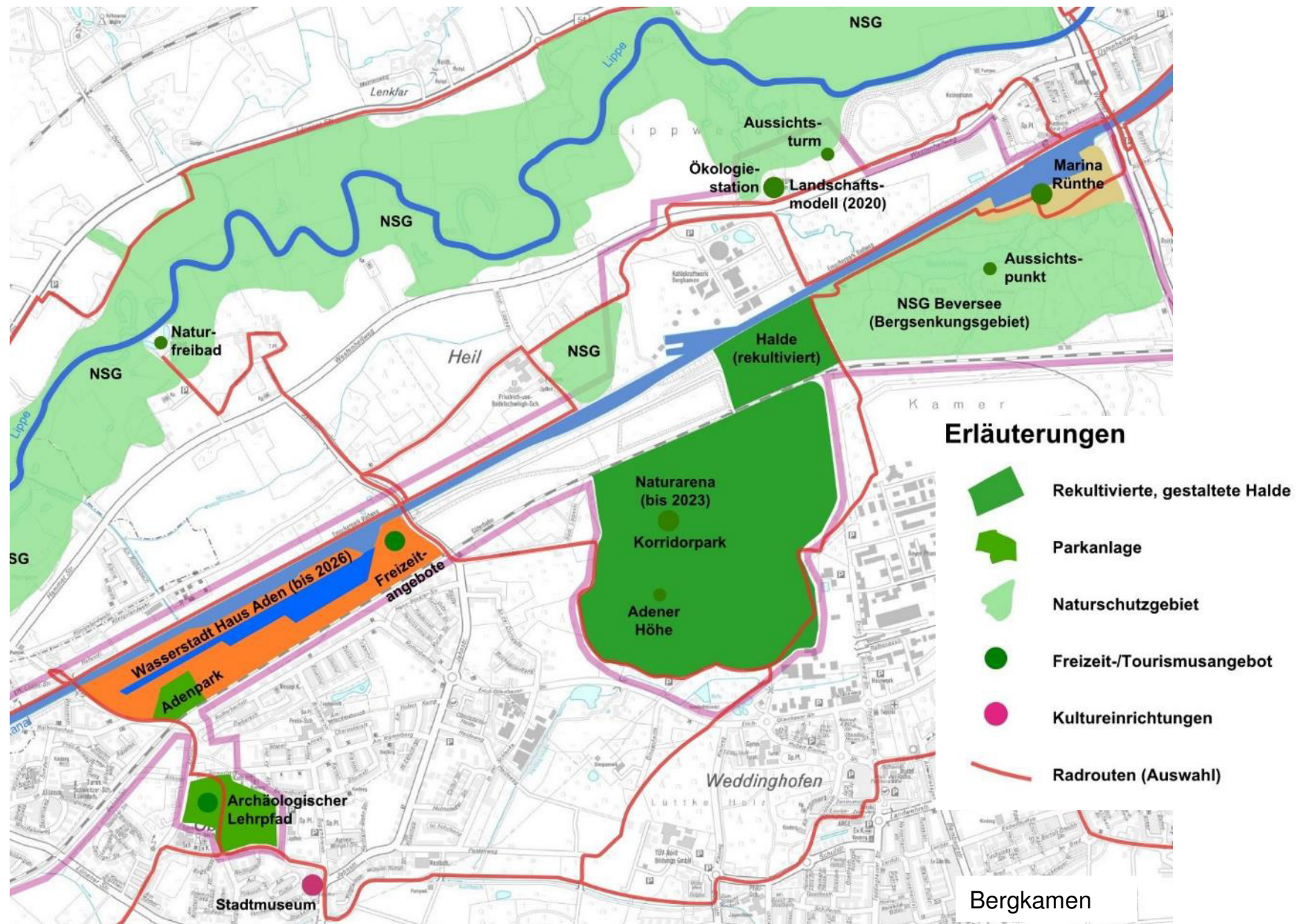
- Strukturwandel
- Umnutzung und Neugestaltung
- Erschließung durch Freizeitwege
- Renaturierung

### Erläuterungen

-  Rekultivierte, gestaltete Halde
-  Parkanlage
-  Naturschutzgebiet
-  Freizeit-/Tourismusangebot
-  Kultureinrichtungen
-  Radrouten (Auswahl)



## Schicht 2: Umgestaltung zu einem Freizeit- und Erholungsraum



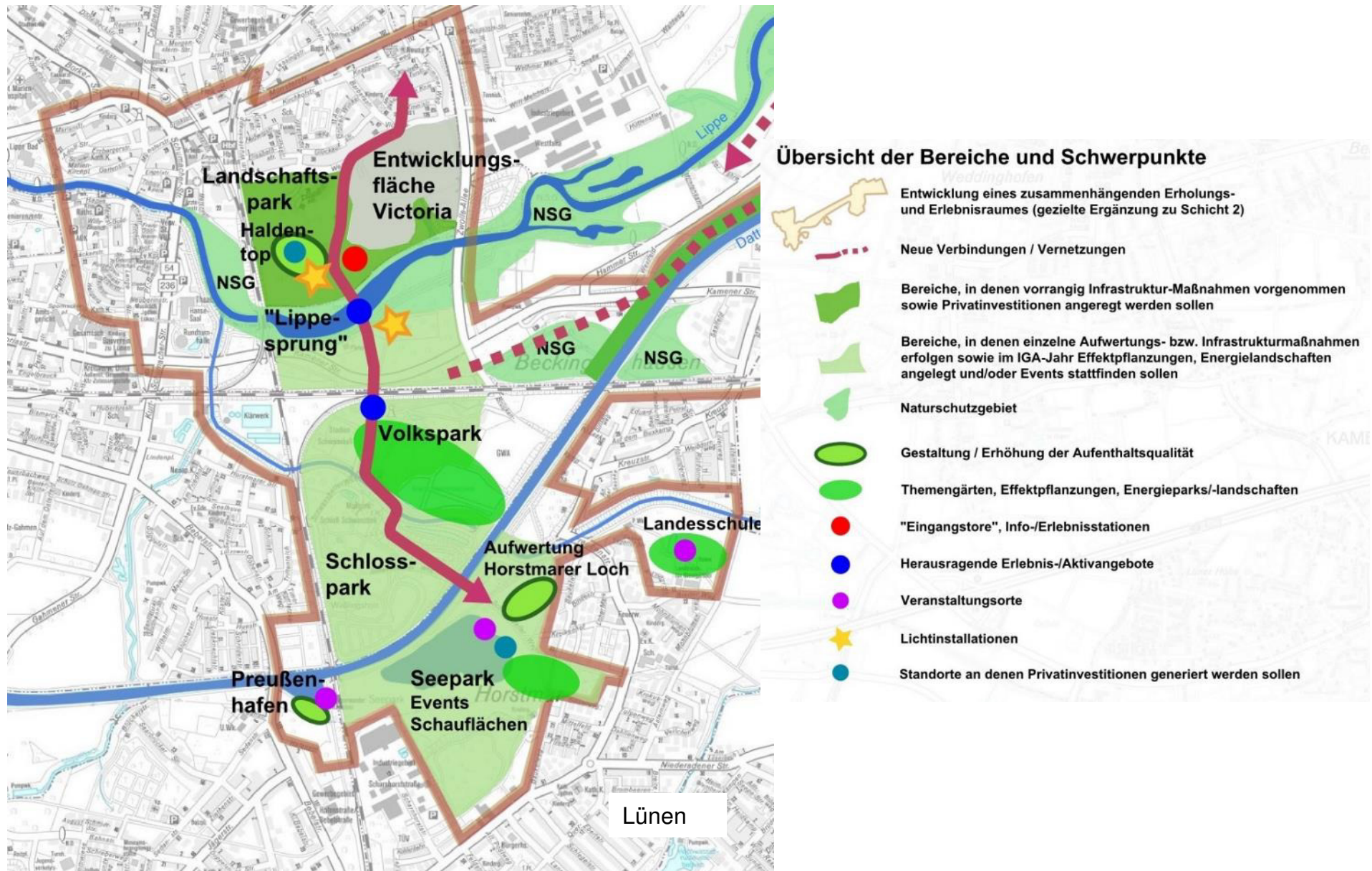
#### Entwicklung eines zusammenhängenden Erholungs- und Erlebnisraumes

- Durchgängige **Aufwertung, Belebung und Vernetzung**
- Positionierung und **neues Image** (Betonung, Akzente)
- Entwicklung zu einem **Gesamt-Erholungs- und Erlebnisraum**:  
Ergänzung **außergewöhnlicher Freizeit- und Erholungsangebote** hoher Qualität  
(dauerhaft + temporär im IGA-Jahr, mit Perspektive einer Weiternutzung)
- Schaffung von „**Plattformen**“ für die **Betätigung privater Investoren und Betreiber**  
(Freizeit- und Tourismusangebote)
- Optimierung der Anbindung; vernetzte, **multimodale Mobilität** innerhalb des  
Zukunftsgartens
- Einbindung und Präsentation **neuer Formen der Landnutzung** (Lösung von  
Zukunftsfragen)



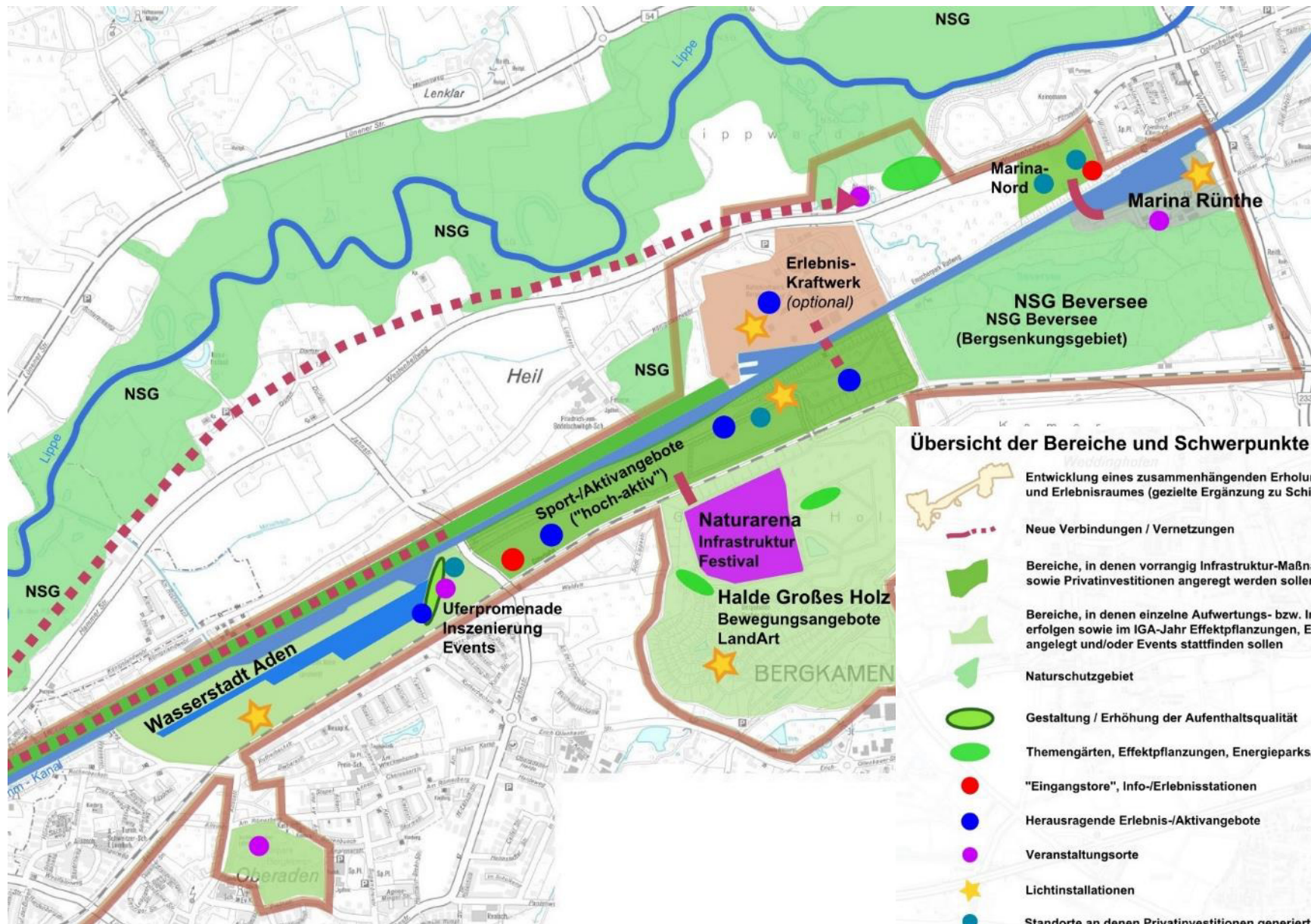


## Schicht 3: Vollendung der Transformation / des »Upcyclings«





## Schicht 3: Vollendung der Transformation / des »Upcyclings«



### Übersicht der Bereiche und Schwerpunkte

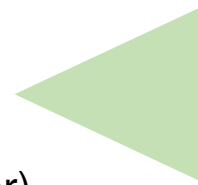
- Entwicklung eines zusammenhängenden Erholungs- und Erlebnisraumes (gezielte Ergänzung zu Schicht 2)
- Neue Verbindungen / Vernetzungen
- Bereiche, in denen vorrangig Infrastruktur-Maßnahmen vorgenommen sowie Privatinvestitionen angeregt werden sollen
- Bereiche, in denen einzelne Aufwertungs- bzw. Infrastrukturmaßnahmen erfolgen sowie im IGA-Jahr Effektplantungen, Energielandschaften angelegt und/oder Events stattfinden sollen
- Naturschutzgebiet
- Gestaltung / Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Themengärten, Effektplantungen, Energieparks/-landschaften
- "Eingangstore", Info-/Erlebnisstationen
- Herausragende Erlebnis-/Aktivangebote
- Veranstaltungsorte
- Lichtinstallationen
- Standorte an denen Privatinvestitionen generiert werden sollen



Im IGA-Jahr wird der »Erholungs- und Erlebnisraum« mit **weiteren Angeboten, Inszenierungen und Events** temporär nochmals aufgewertet und für die anvisierten Zielgruppen interessant präsentiert.

Die **Kernzielgruppen** sind:

- Junge Leute (Singles / Paare ohne Kinder)
  - Gut gebildete Best Ager (NRW: Aktive Best Ager)
  - Neue Familien
- 
- Klassische Gartenschaubesucher.



- Definition:  
Marketingplan Ruhr-Tourismus
- Interessen: Zielgruppenhandbuch  
NRW-Tourismus

Es wird davon ausgegangen, dass der Zukunftsgarten Bergkamen Lünen vorrangig **Tagesausflugsgäste** anziehen wird.

Über ein **mobiles Unterkunftsangebot** unmittelbar im Zukunftsgarten soll aber auch eine **außergewöhnliche Form der Verlängerung des Aufenthaltes** geboten werden.

# "Zukunftsgarten in Bewegung"

---

- **Hoch Aktiv**
- **Bewegt Entspannt**
- **Multimobil**

an Lippe und Kanal

## Zielsetzung

Entwicklung einer überregional **außergewöhnlichen Konzentration von Sport-, Bewegung- und Erlebnisangeboten in (um)gestalteter Landschaft** als Erholungs-/Work-Life-Balance-Angebot und Kernangebot für eine nachhaltige touristische Entwicklung

- „Naturverträgliches Erleben“
- „Urlaub für Einheimische“
- „aktiv draußen unterwegs sein“; Trend: Mobilität(Bewegung) draußen in der Natur
- „Mitmachen und Bewegen“

# "Zukunftsgarten in Bewegung"

---

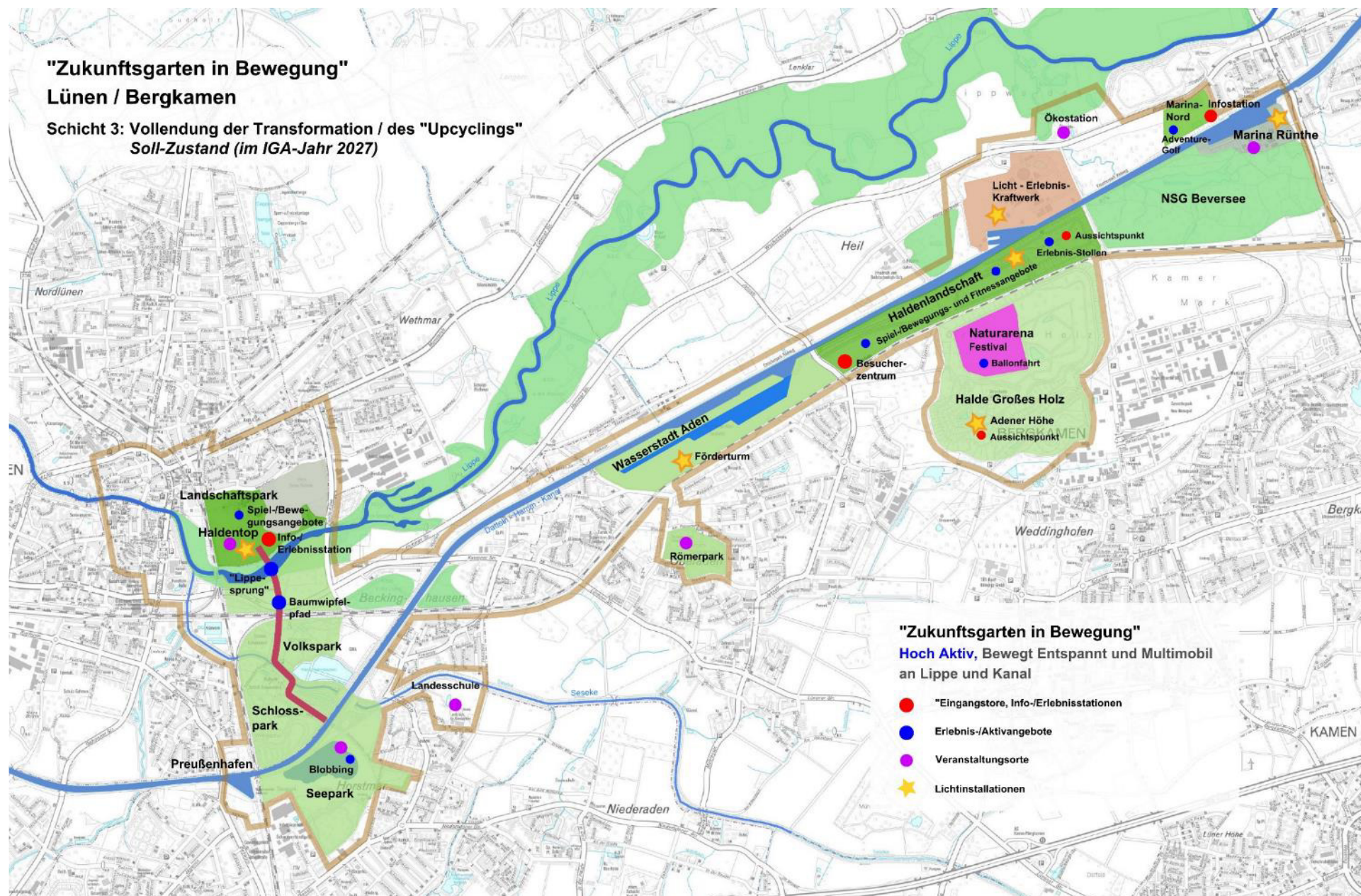
- **Hoch Aktiv**
- Bewegt Entspannt
- Multimobil

an Lippe und Kanal



Foto: hirschgrund-zipline-area-schwarzwald





# "Zukunftsgarten in Bewegung"

---

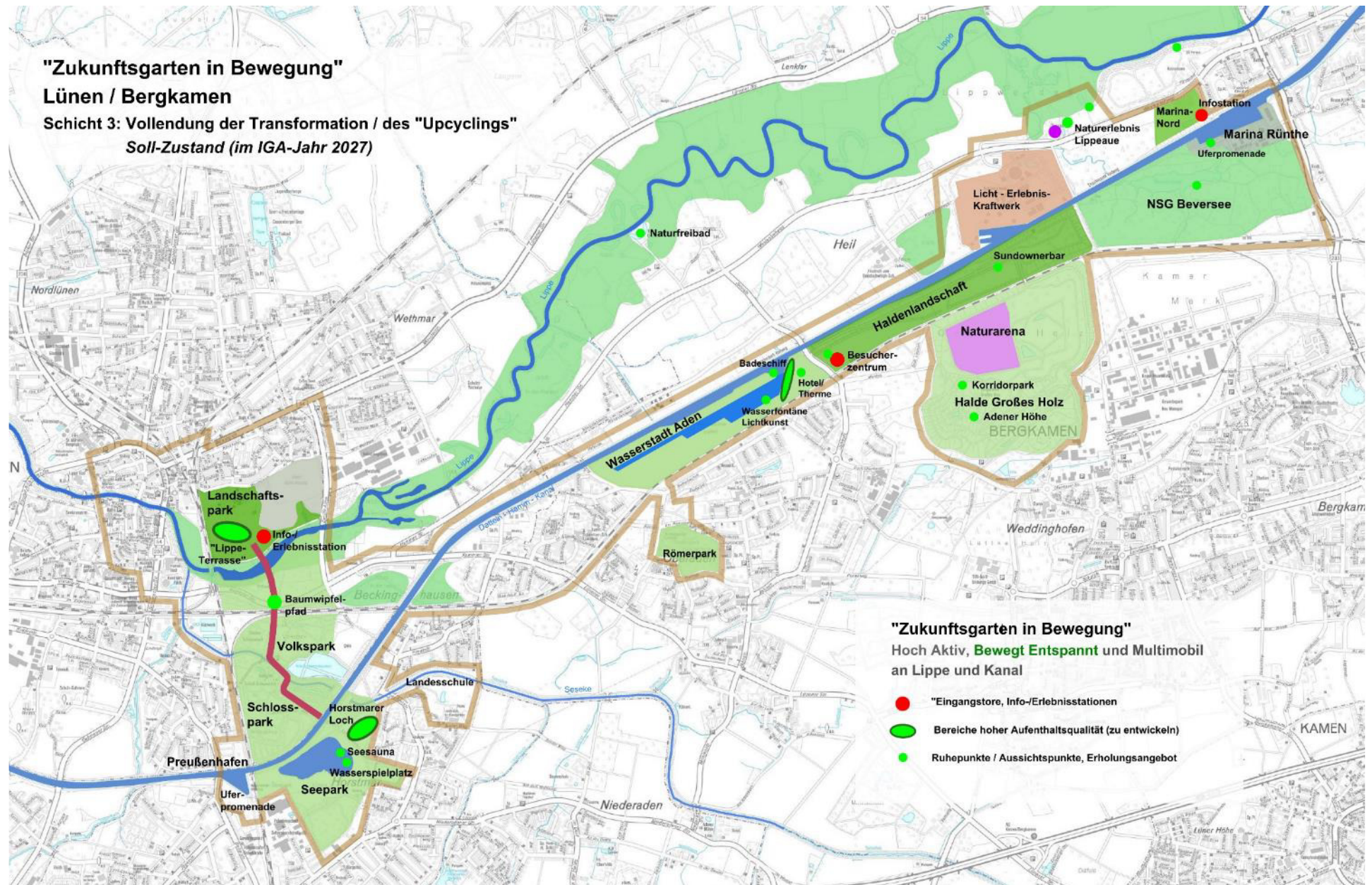
- Hoch Aktiv
- **Bewegt Entspannt**
- Multimobil

an Lippe und Kanal



Beispiel Hängebrücke; Foto:MSP







# "Zukunftsgarten in Bewegung"

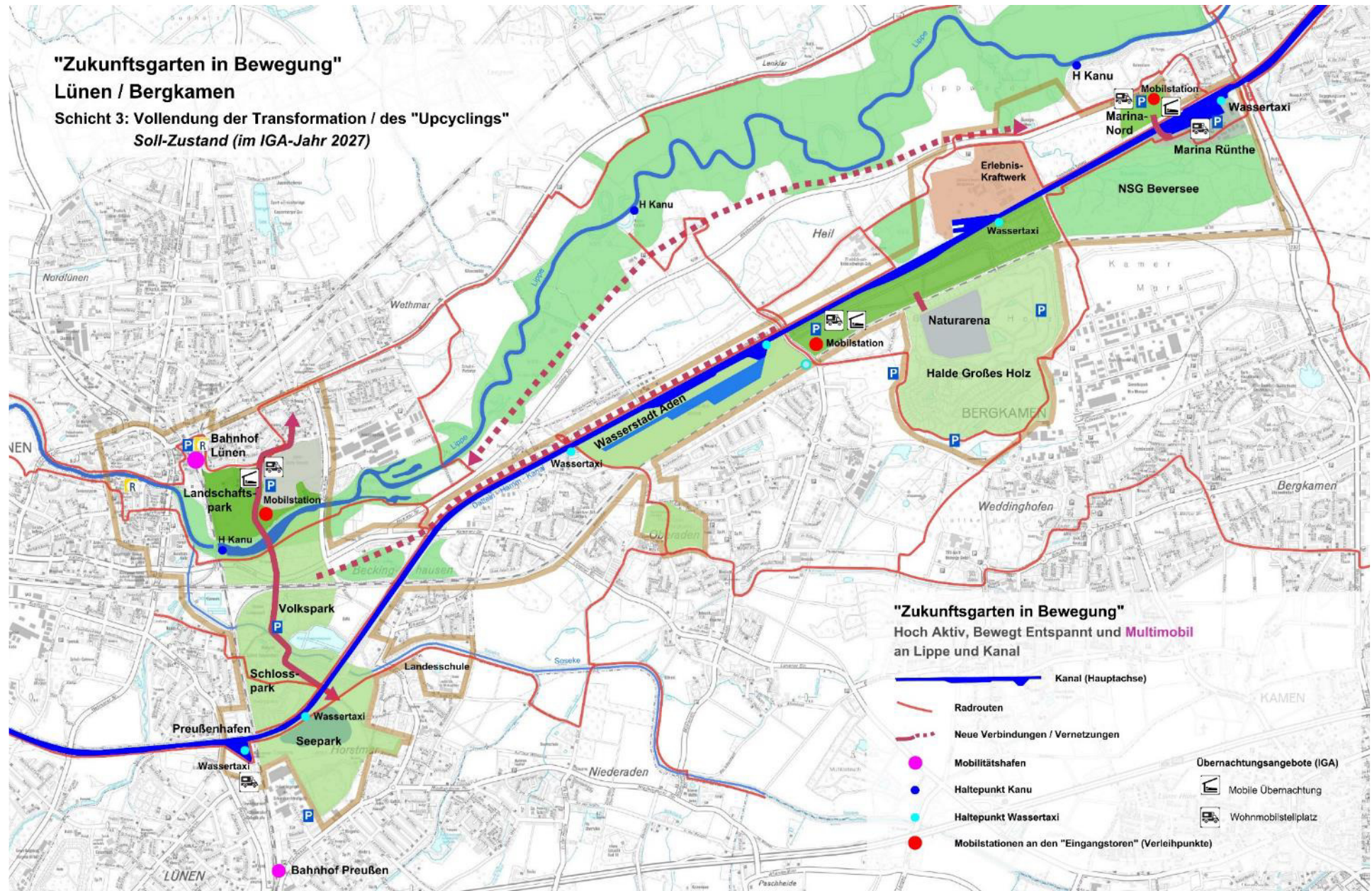
---

- Hoch Aktiv
- Bewegt Entspannt
- **Multimobil**

an Lippe und Kanal



Wassertaxi am Genfer See aus © Bild: Sea Bubbles





### „Informations- und Erlebnisstationen“

Als **Hauptzugangsorte** bzw. »**Eingangstore**« zum Zukunftsgarten sind **drei Bereiche** vorgesehen, die mit Informations- und Erlebnisangeboten ausgestattet werden sollen.

#### a) Zugangsbereich Victoria-Halde

Westliches "Eingangstor" in den Zukunftsgarten" (Victoria): Präsentation/Visualisierung der Vornutzung und des Wandels hin zum Landschaftspark; einschl. "Landschaftsbaustelle" (Schüttungen im Bereich der östlichen Halde); Informationen zum Naturschutzgebiet

#### b) Haldenlandschaft am Kanal (oberhalb der Wasserstadt)

**Zentraler »Besucherpavillon«** in besonderer Architektur: Erlebnisreiche Präsentation der Themen »Landschafts-Upcycling«, Konzept/Entstehung der „Wasserstadt“, Wasser-Erlebnis ...; zugleich Aussichtspunkt auf Wasserstadt, Kanal und Lippeaue; Integration eines gastronomischen Angebotes; Startpunkt für Shuttle über die Haldenlandschaft zur Adener Höhe; Verleihstation für Segway, Fahrräder, E-Bikes sowie ggf. weitere „Fahrzeuge“

#### c) Marina-Nord

**"Eingangstor" im östlichen Teil:** Information (VR/AR) zur "Vorgeschichte" und Entwicklung der Marina Rünthe sowie (ggf.) zum Ferienhausgebiet.



### „Gastronomie / Übernachtung“ (während der IGA, ggf. dauerhaft)

Während der IGA sollen **außergewöhnliche Gastronomie-/Übernachtungsangebote** bereitgestellt werden (vorrangig "mobil")

- Food-Trucks
- Glamping-Angebot („glamouröses Camping“)
- z.B. auch denkbar: temporäre bzw. mobile Sundowner-Bar auf den Halden

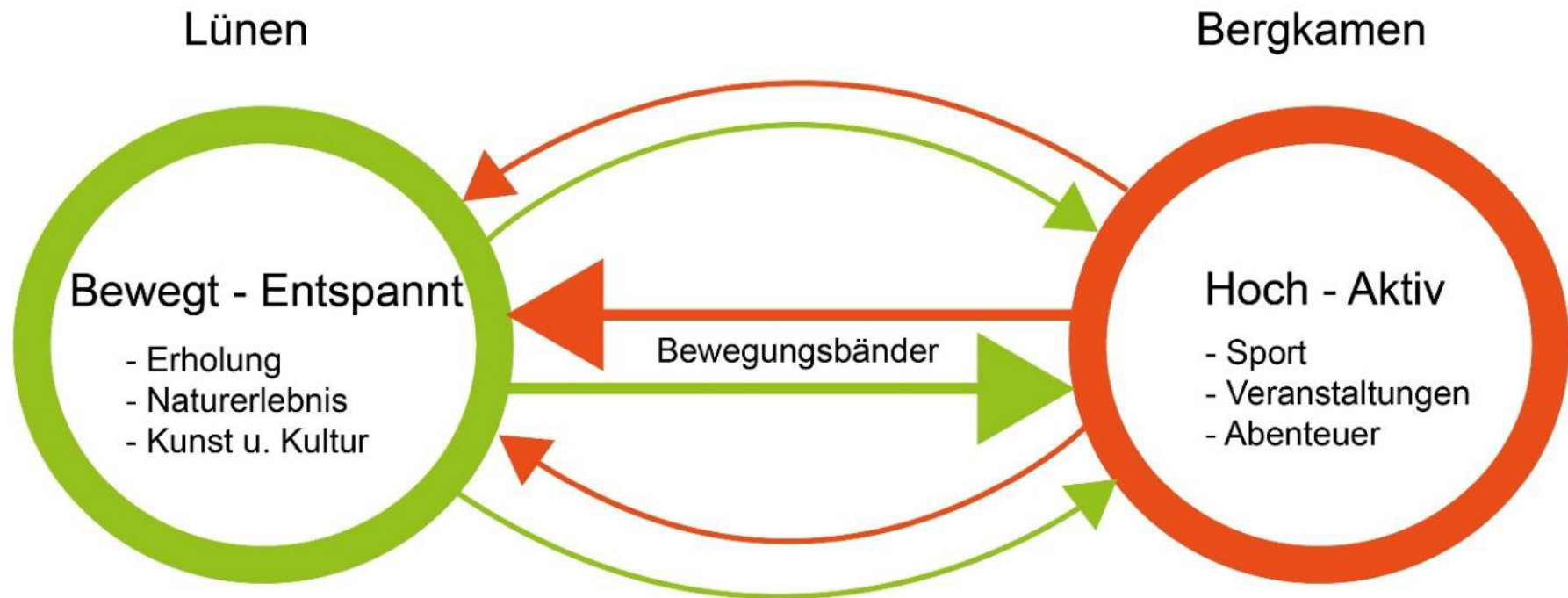
Fest installierte (dauerhafte) Gastronomie:

- Info-/Erlebniszentrum Haldenlandschaft
- „Gastronomie Kanalblick“ (Marina-Nord)

## Vertiefende Erläuterungen zum Raumkonzept

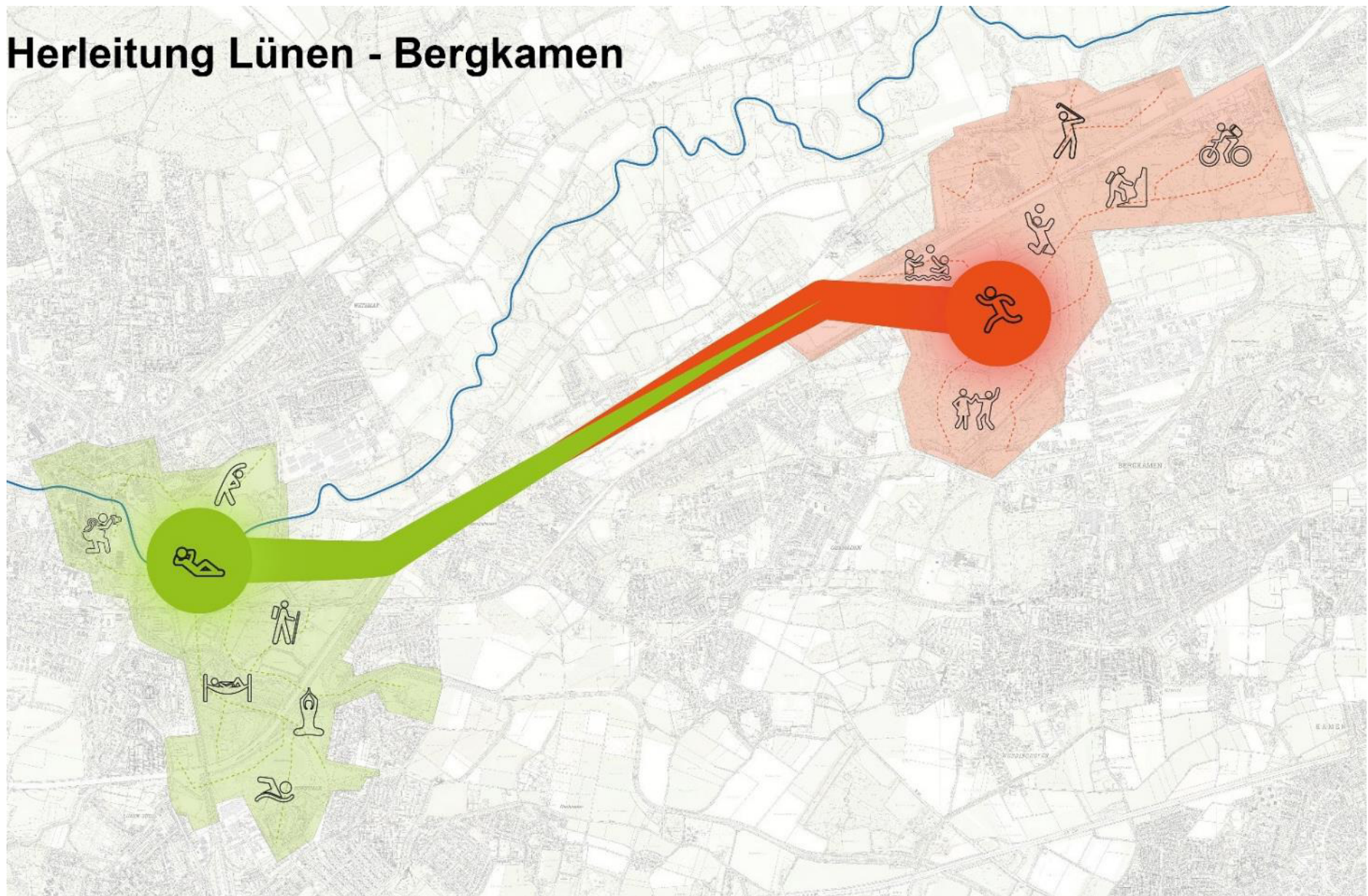
- Strukturen
- Ausstattung
- Einzelangebote (Konzeptbausteine)
- Kostenschätzungen
- Schnitte / Perspektiven

## Leitmotiv Lünen - Bergkamen





## Herleitung Lünen - Bergkamen





## Leitsystem bei Tag und Nacht Lünen - Bergkamen



## Bewegungsbänder

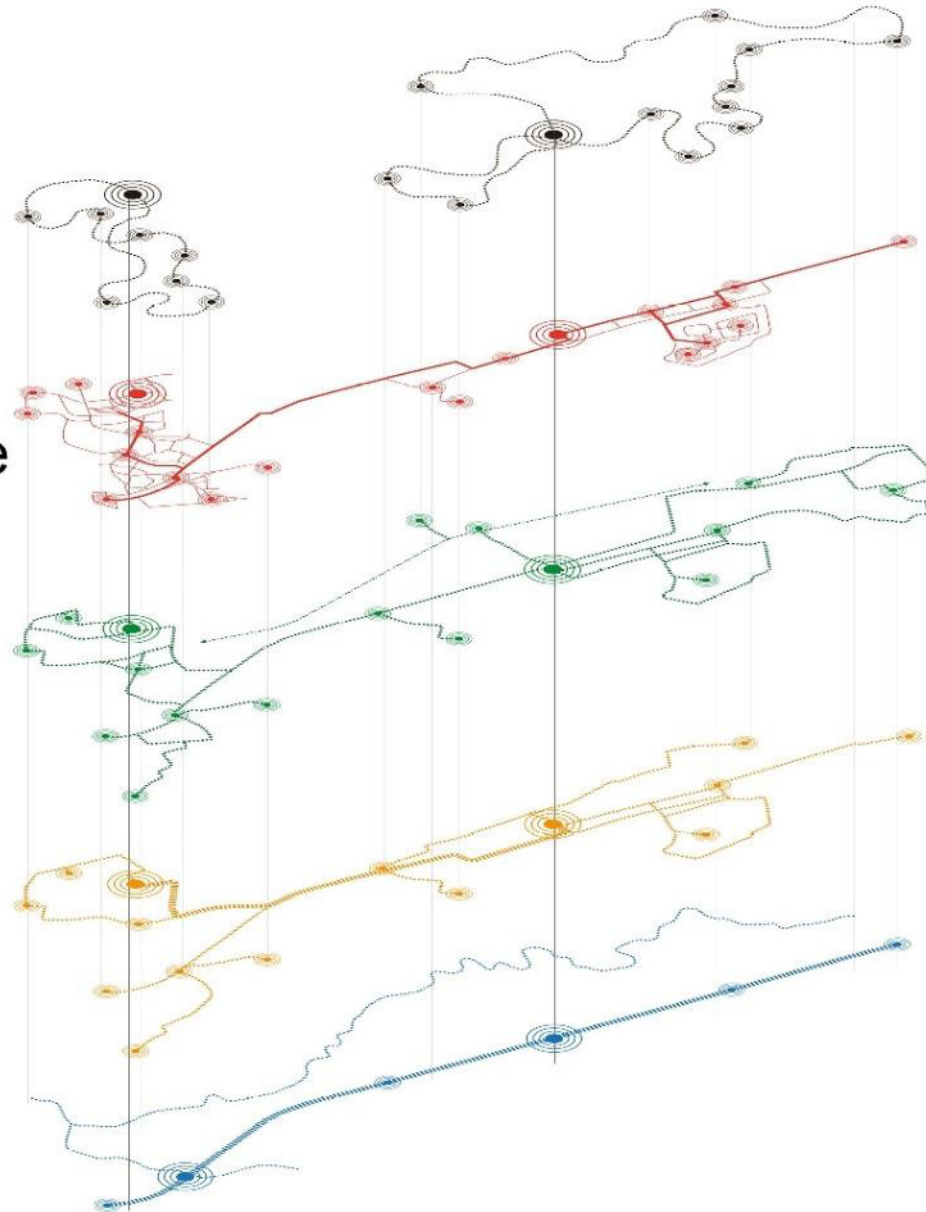
Drohnen - Parcours

Wander- und Rundwege

Radwege

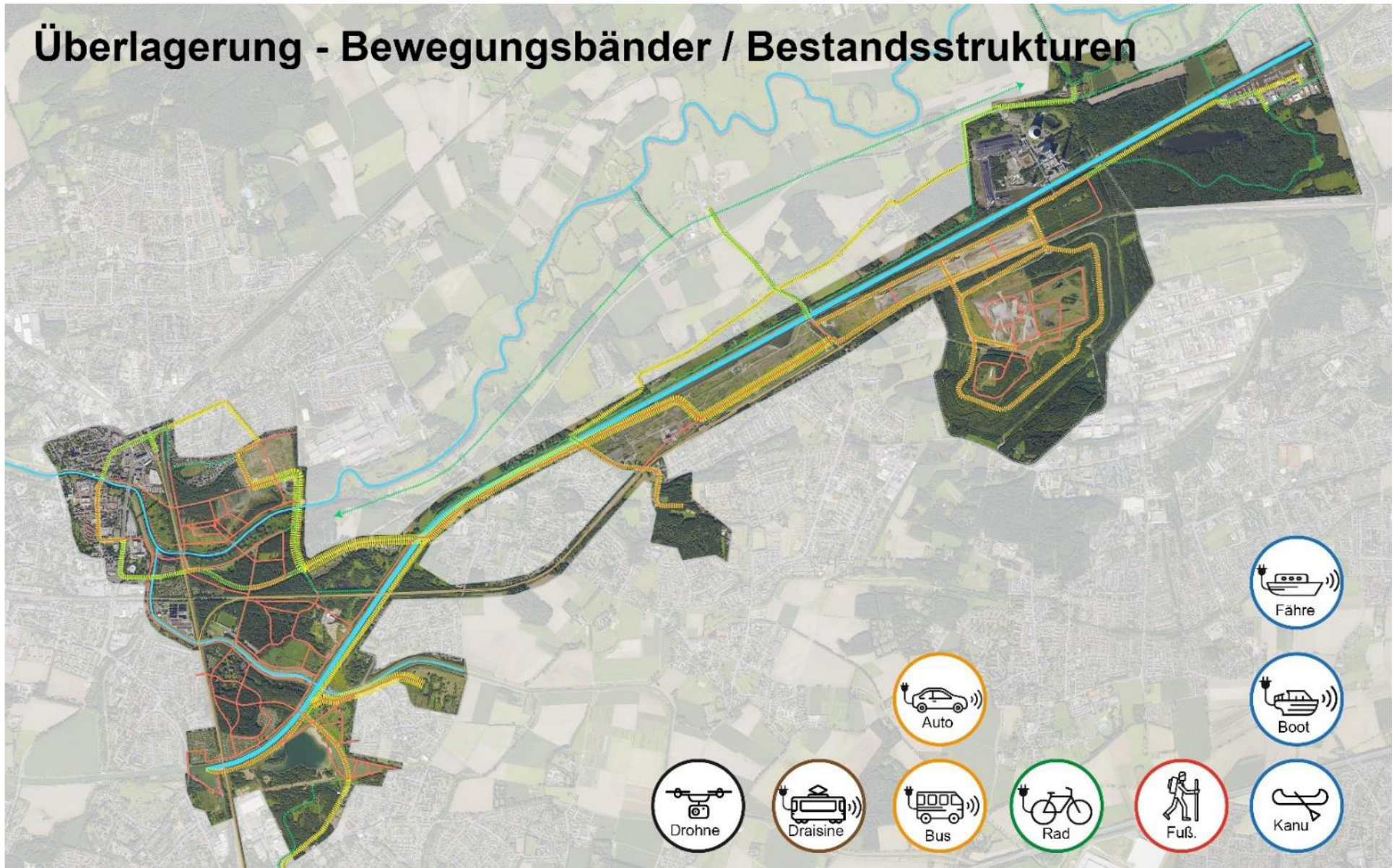
Wegesystem

Kanalsystem

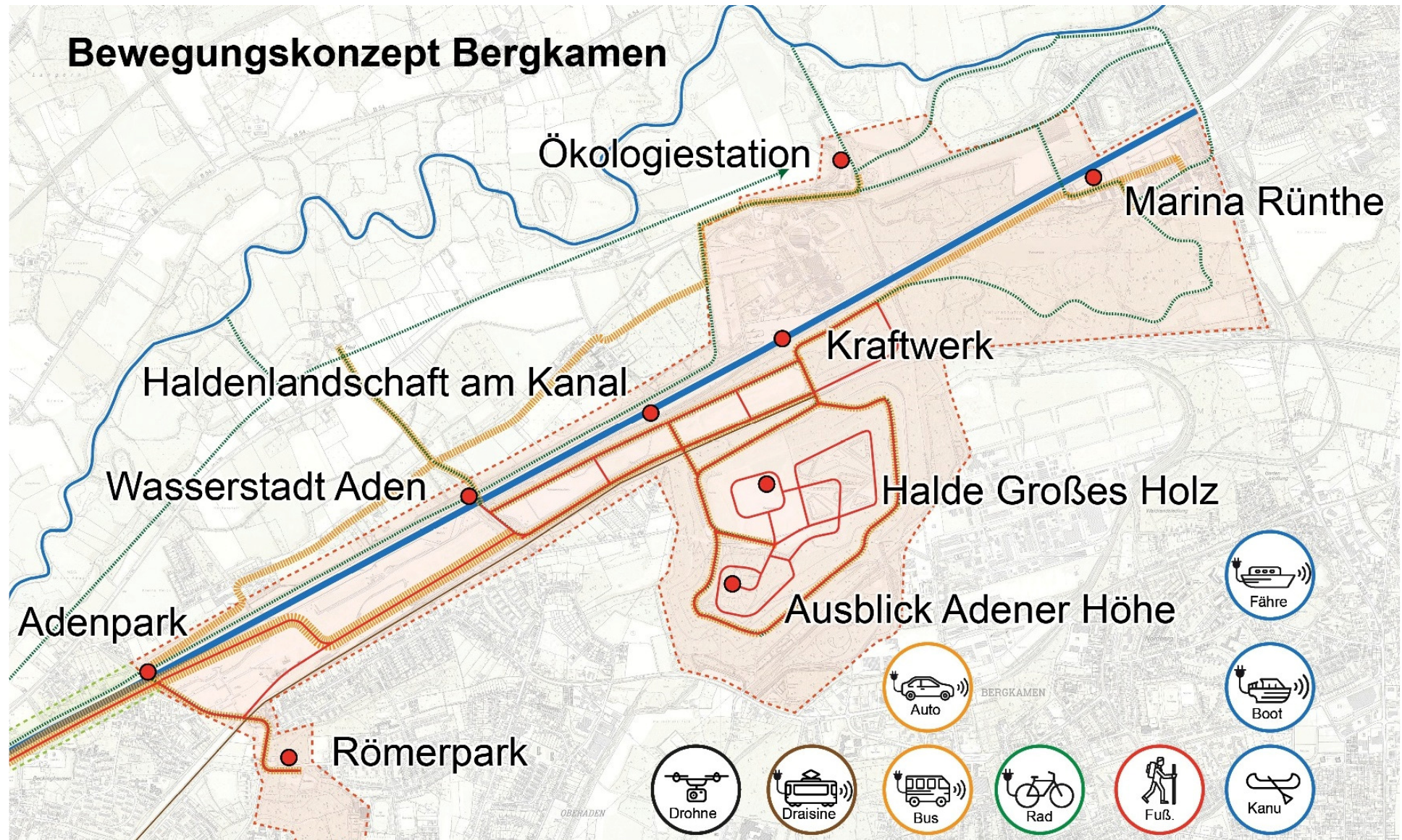




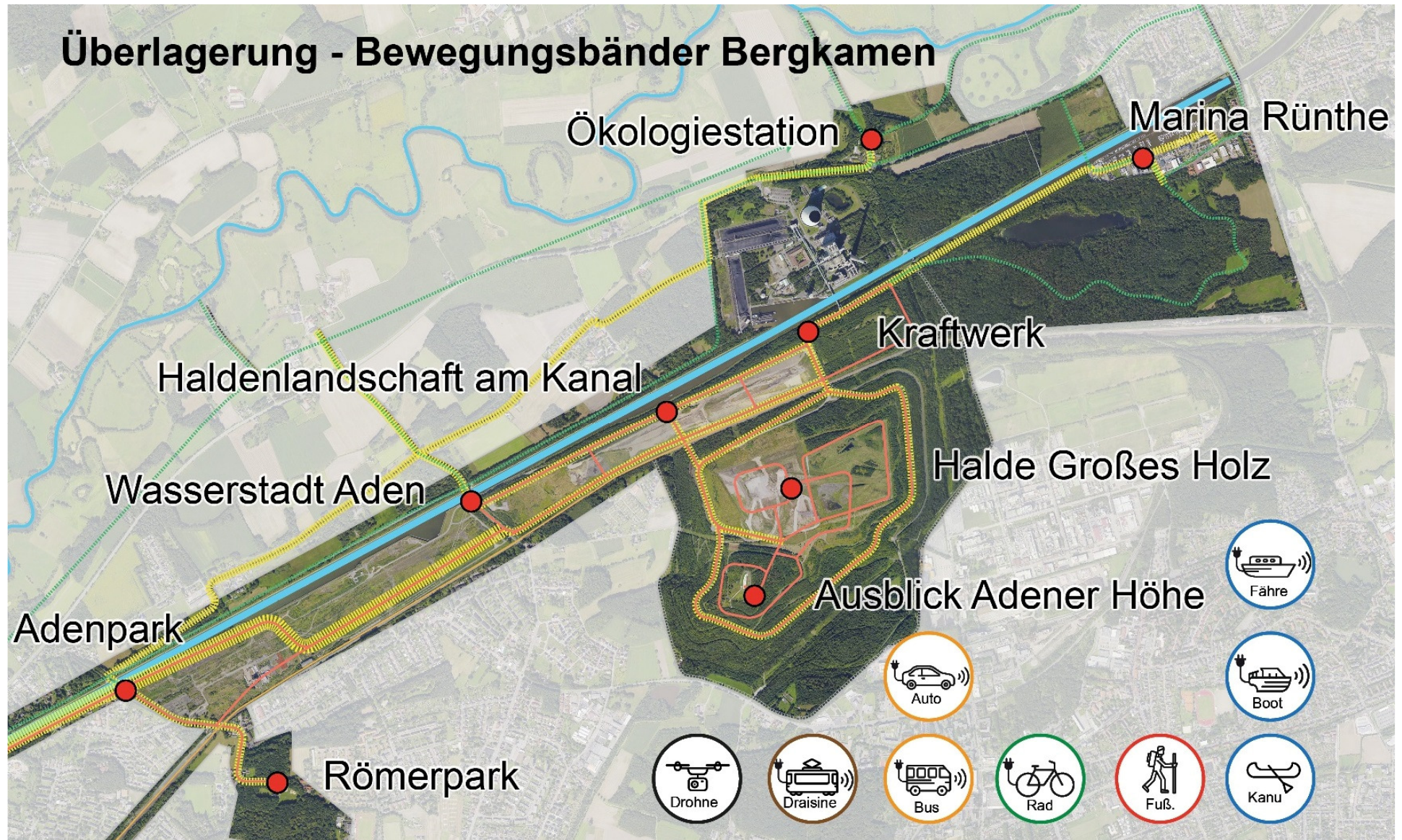
## Überlagerung - Bewegungsbänder / Bestandsstrukturen



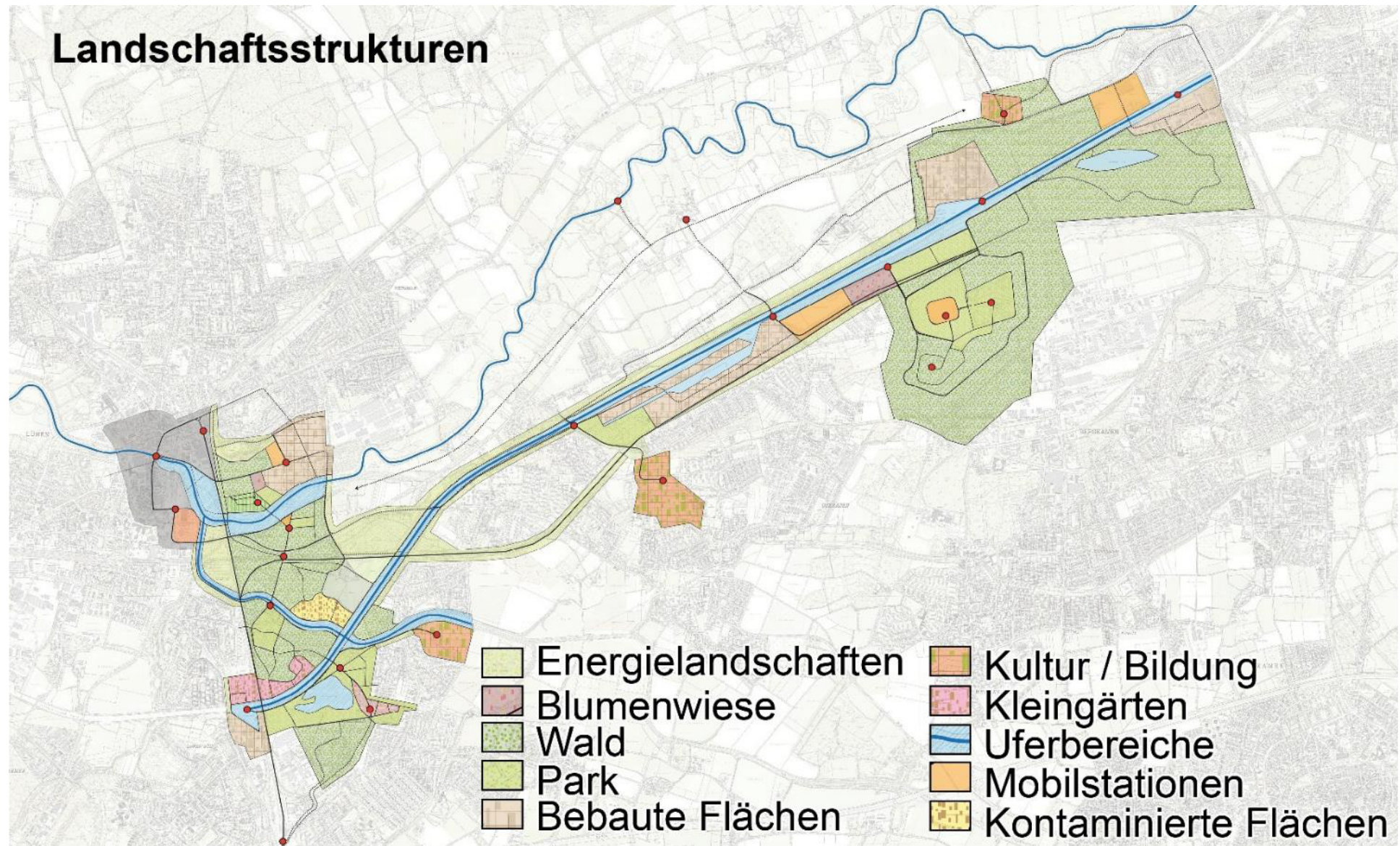




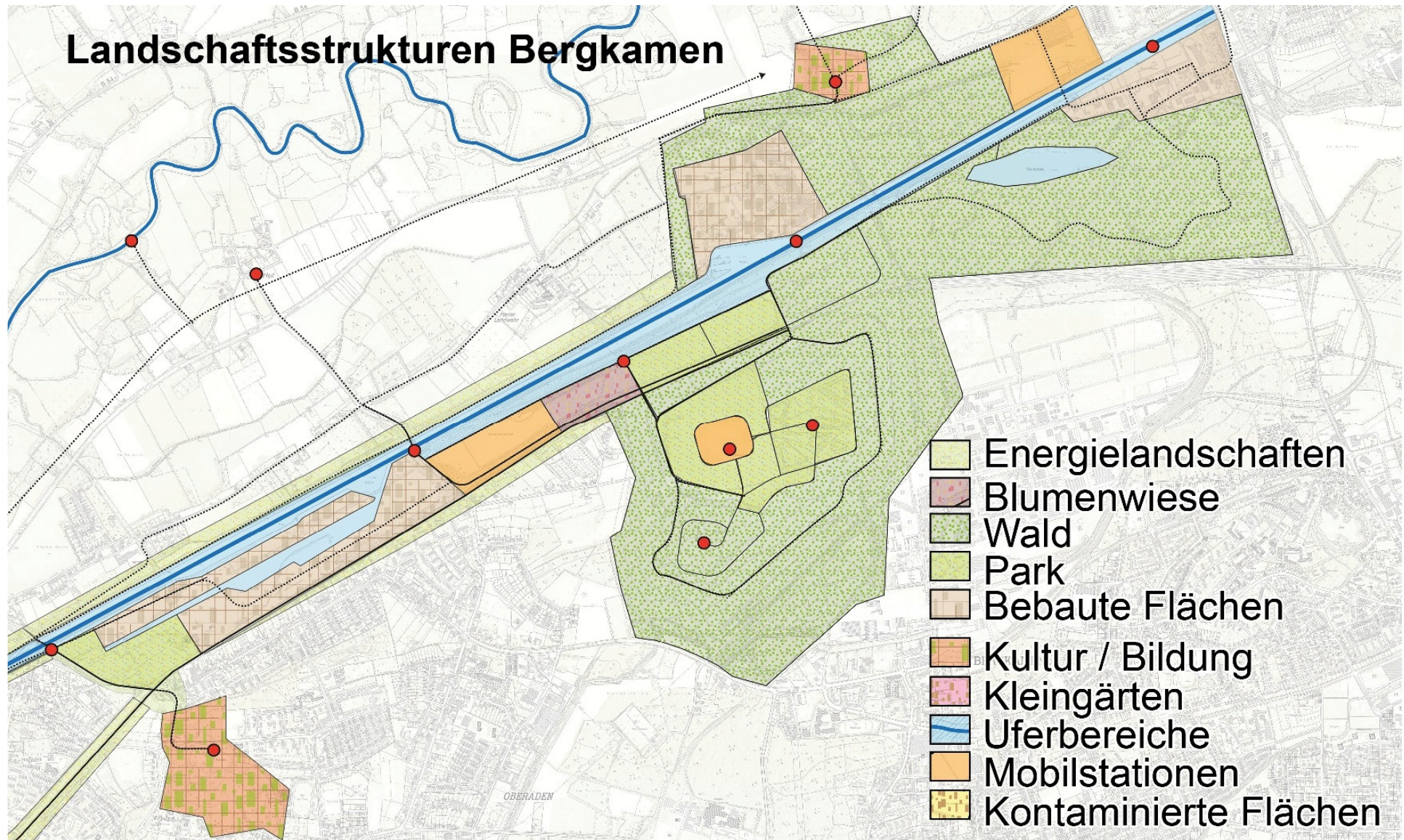




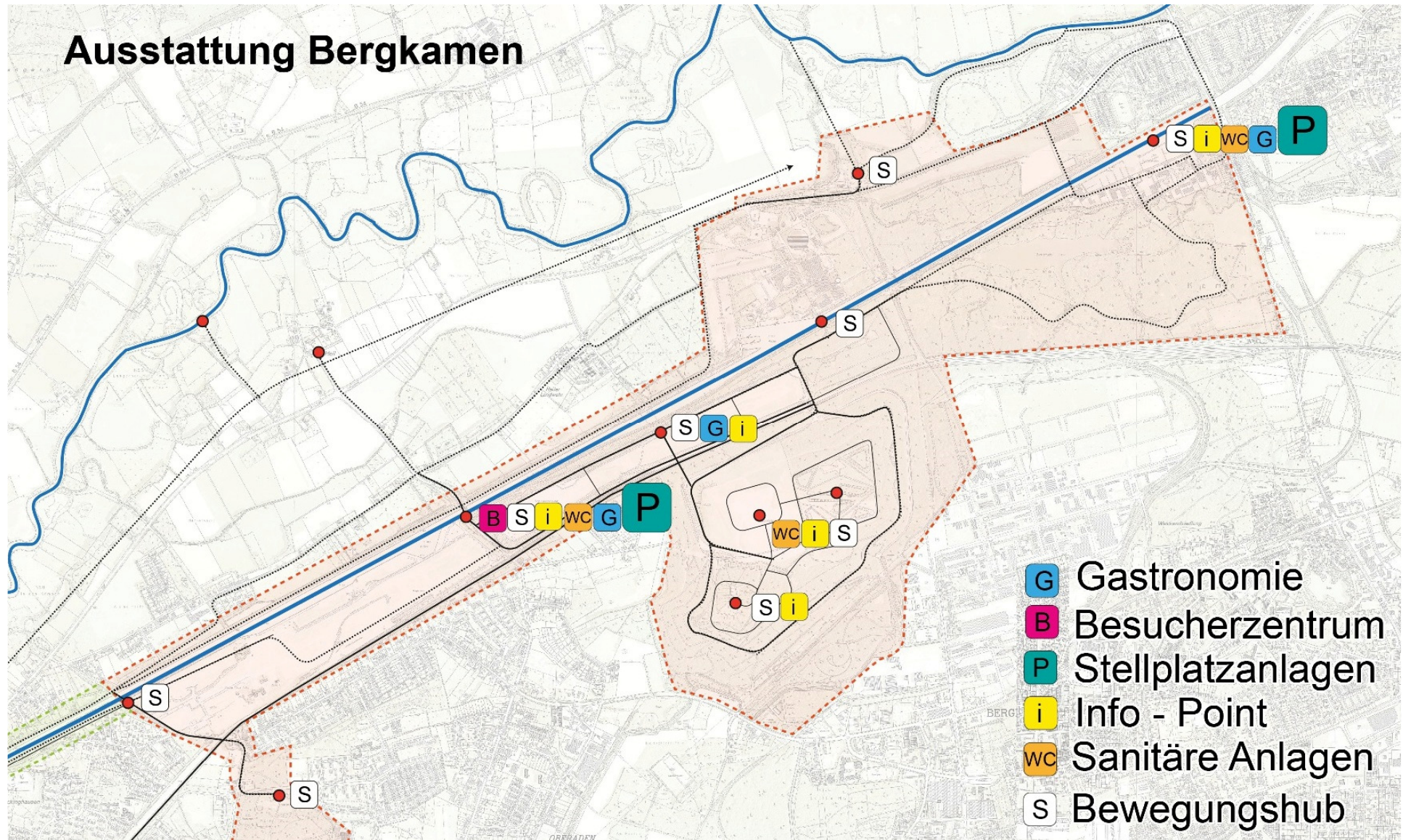






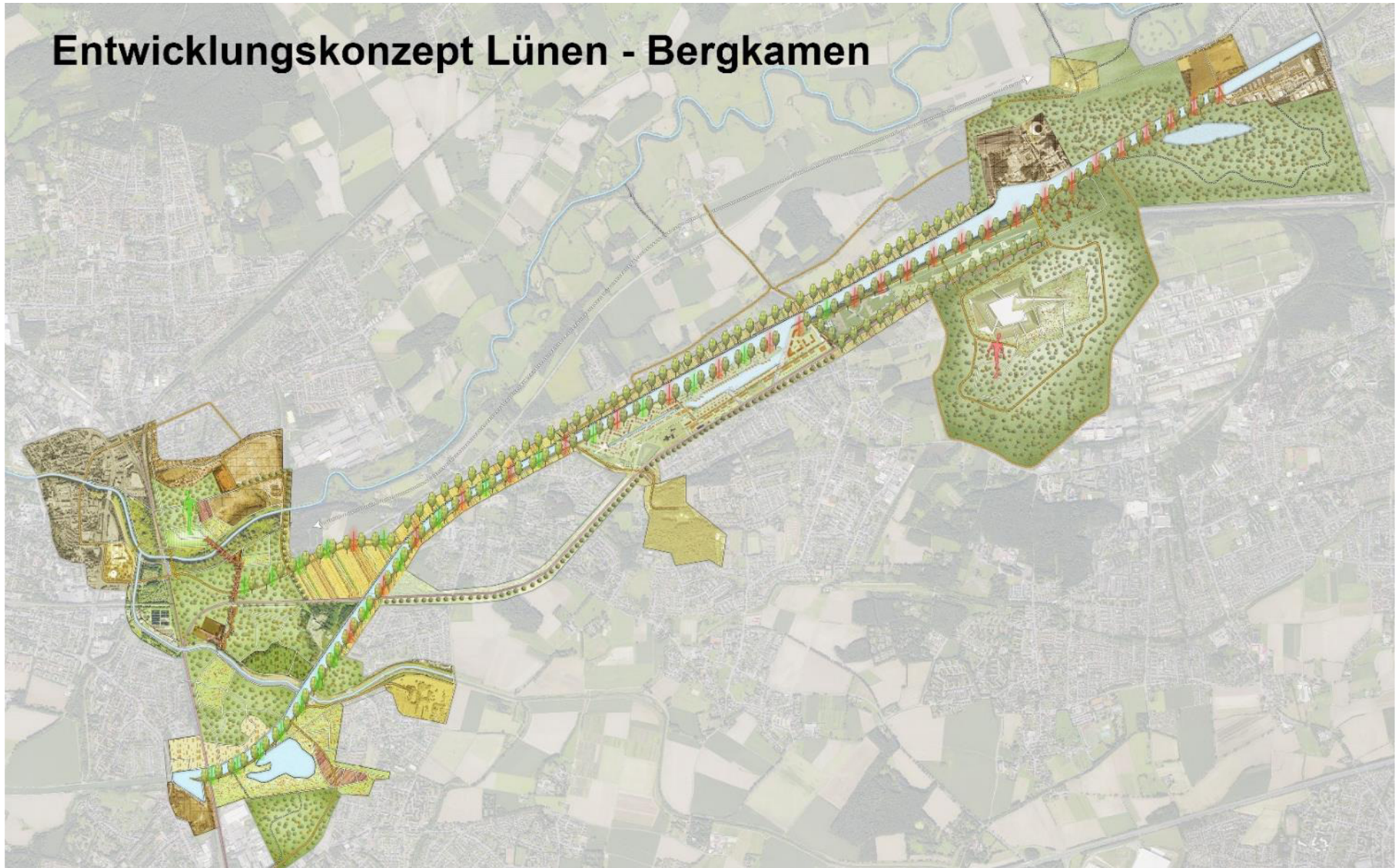




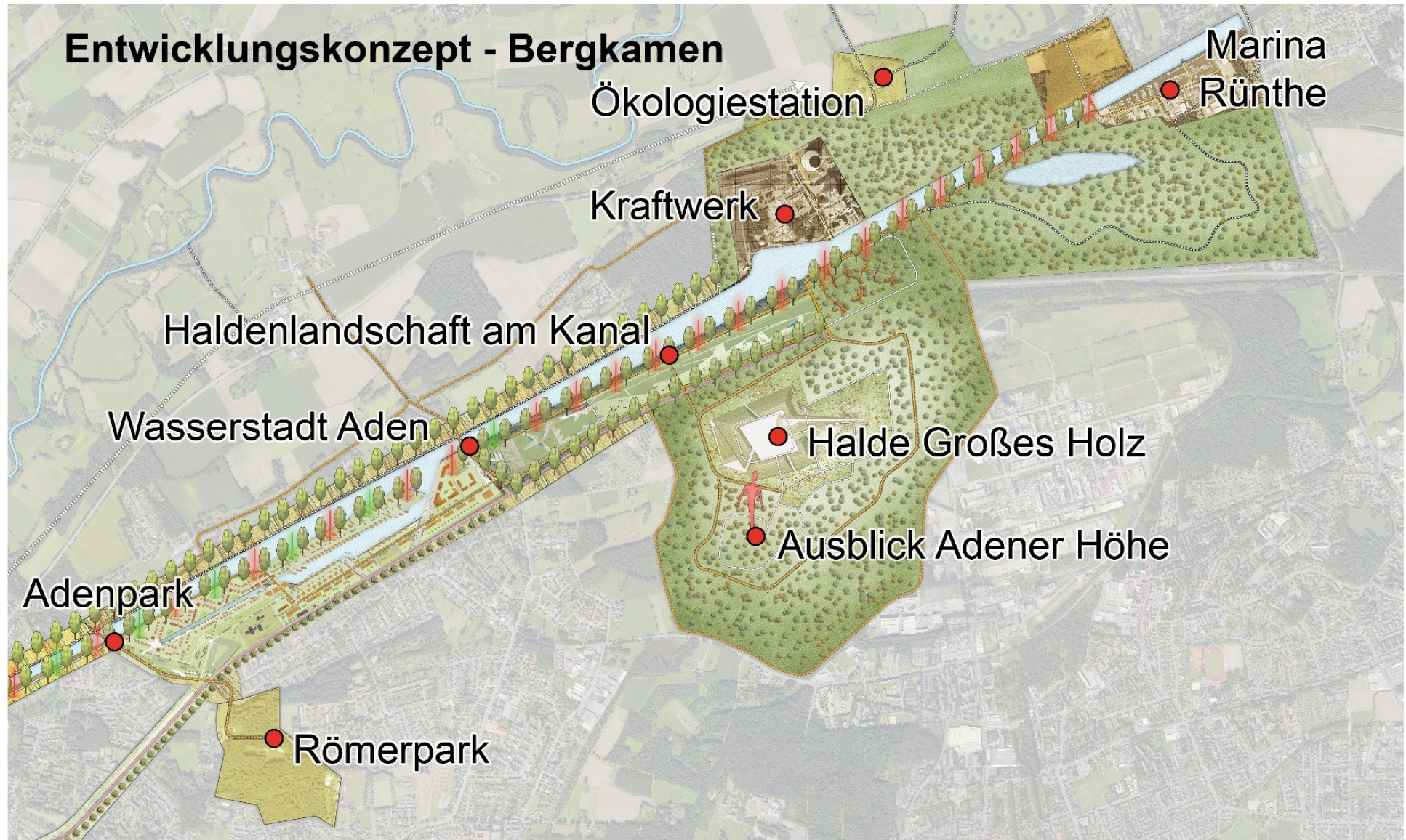




### Entwicklungskonzept Lünen - Bergkamen









## Konzeptbausteine Gesamtbereich Bergkamen / Kosten

### Gesamtgebiet

|                           |   |                                       |  |
|---------------------------|---|---------------------------------------|--|
| Wege, Plätze, Lichtstelen | D | Wege, Plätze, Promenaden, Lichtstelen |  |
| Baumreihen                | D | Baumreihen an der Kanalpromenade      |  |



**Investive Kosten: 810.000 €**

|          |                        |  |                             |
|----------|------------------------|--|-----------------------------|
| V        | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| <b>D</b> | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T        | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |





## Konzeptbausteine Wasserstadt und Römerpark / Kosten

### Wasserstadt Aden

|                                                 |   |                                        |               |
|-------------------------------------------------|---|----------------------------------------|---------------|
| Hotel mit Therme / SPA                          | D |                                        | Privat-invest |
| Uferpromenade und Seebühne                      | V | Realisierung bis 2026 vorgesehen       |               |
| Wasserwanderrastplatz;<br>Haltepunkt Wassertaxi | V | Realisierung bis 2026 vorgesehen       |               |
| Adenpark                                        | V | Realisierung bis 2026 vorgesehen       |               |
| Wasserfontäne                                   | D | Wasserfontäne im Adener See            |               |
| Förderturm / Pumpwerk                           | T | Lichtinszenierung                      |               |
| Schwimmende Gärten                              | T | Temporäre schwimmende Gärten           |               |
| Lichtkunstinszenierung                          | T | Lichtkunstinszenierung der Wasserstadt |               |

### Römerpark

|                   |   |                                    |  |
|-------------------|---|------------------------------------|--|
| »Holz-Erde-Mauer« | V | Gestaltung Parkbereich im IGA-Jahr |  |
|-------------------|---|------------------------------------|--|

**Investive Kosten: 600.000 €**

**Kosten temporär IGA: 200.000 €**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |







## Ansicht - Haldenlandschaft am Kanal und Halde Großes Holz





## Schematische Schnittansicht - Haldenlandschaft am Kanal



Wasserstadt Aden



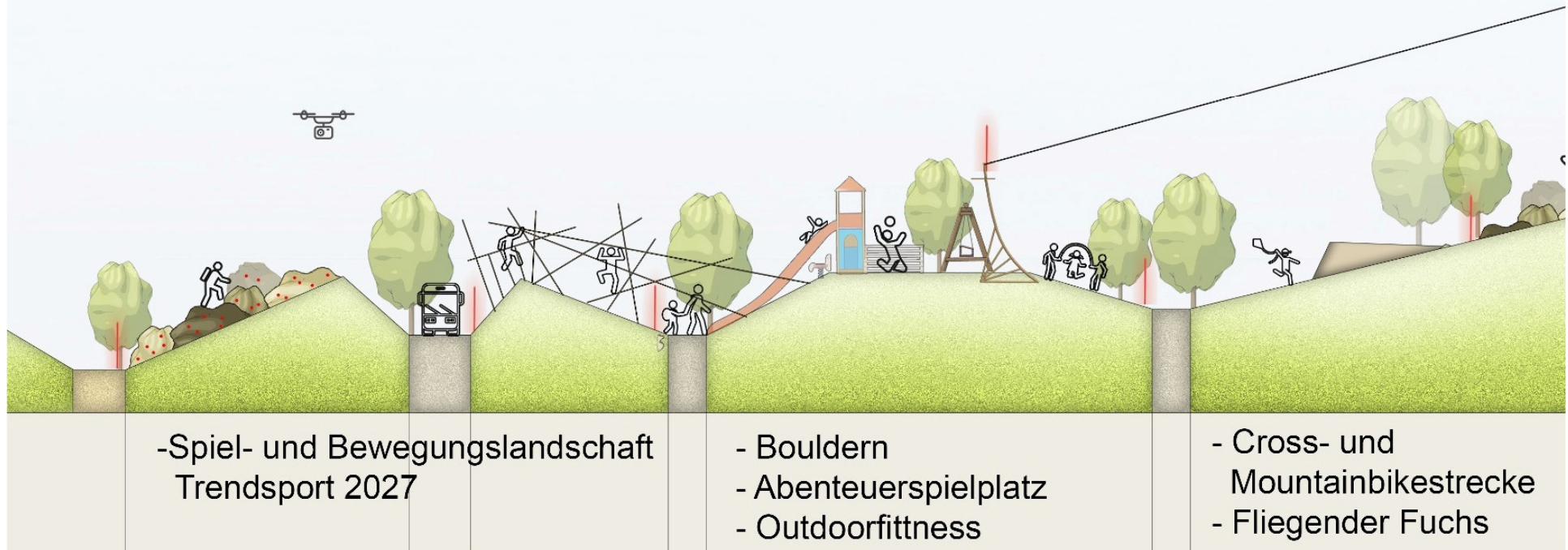
Halde am Kanal

## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt A - I

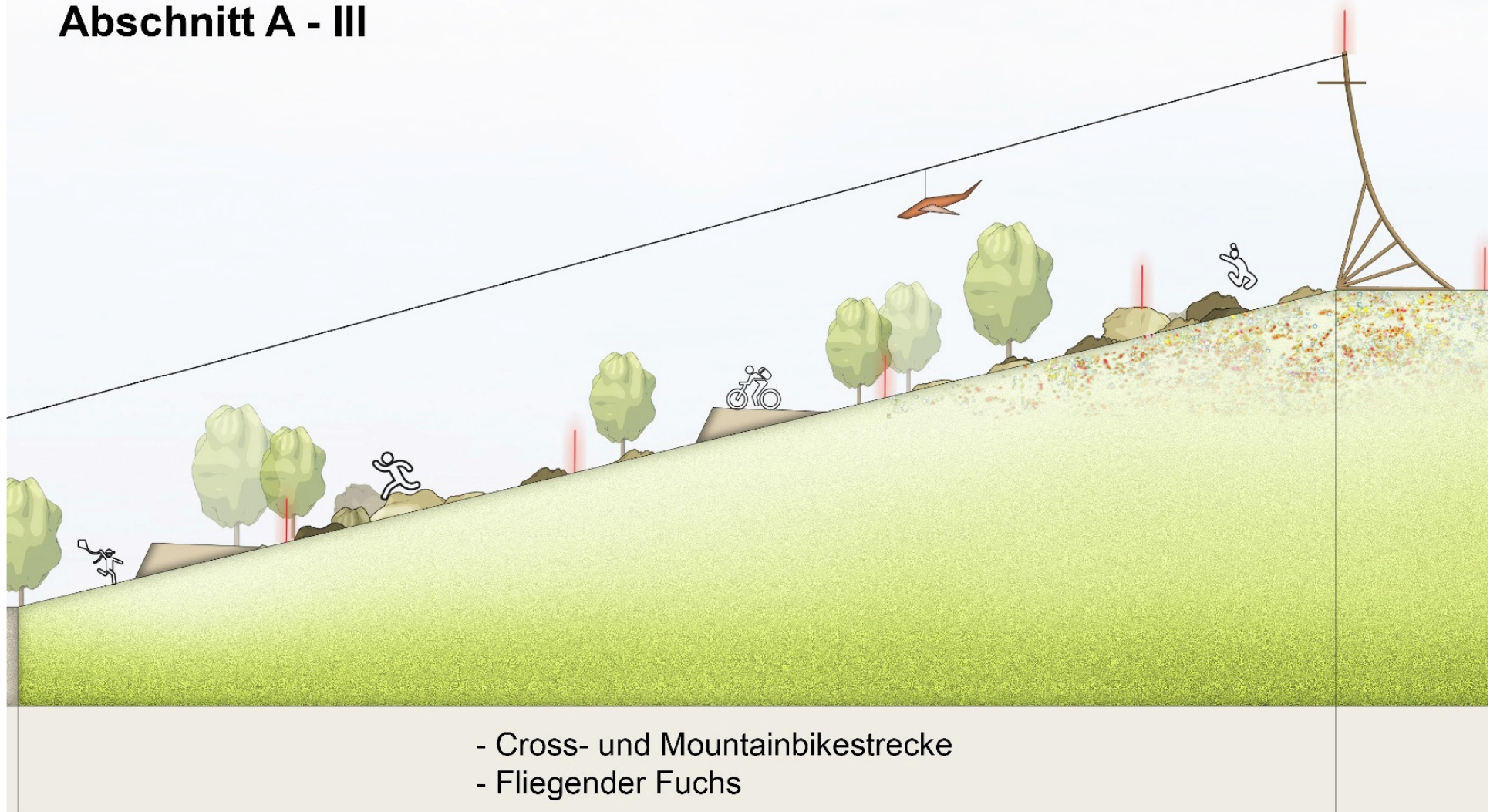




## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt A - II

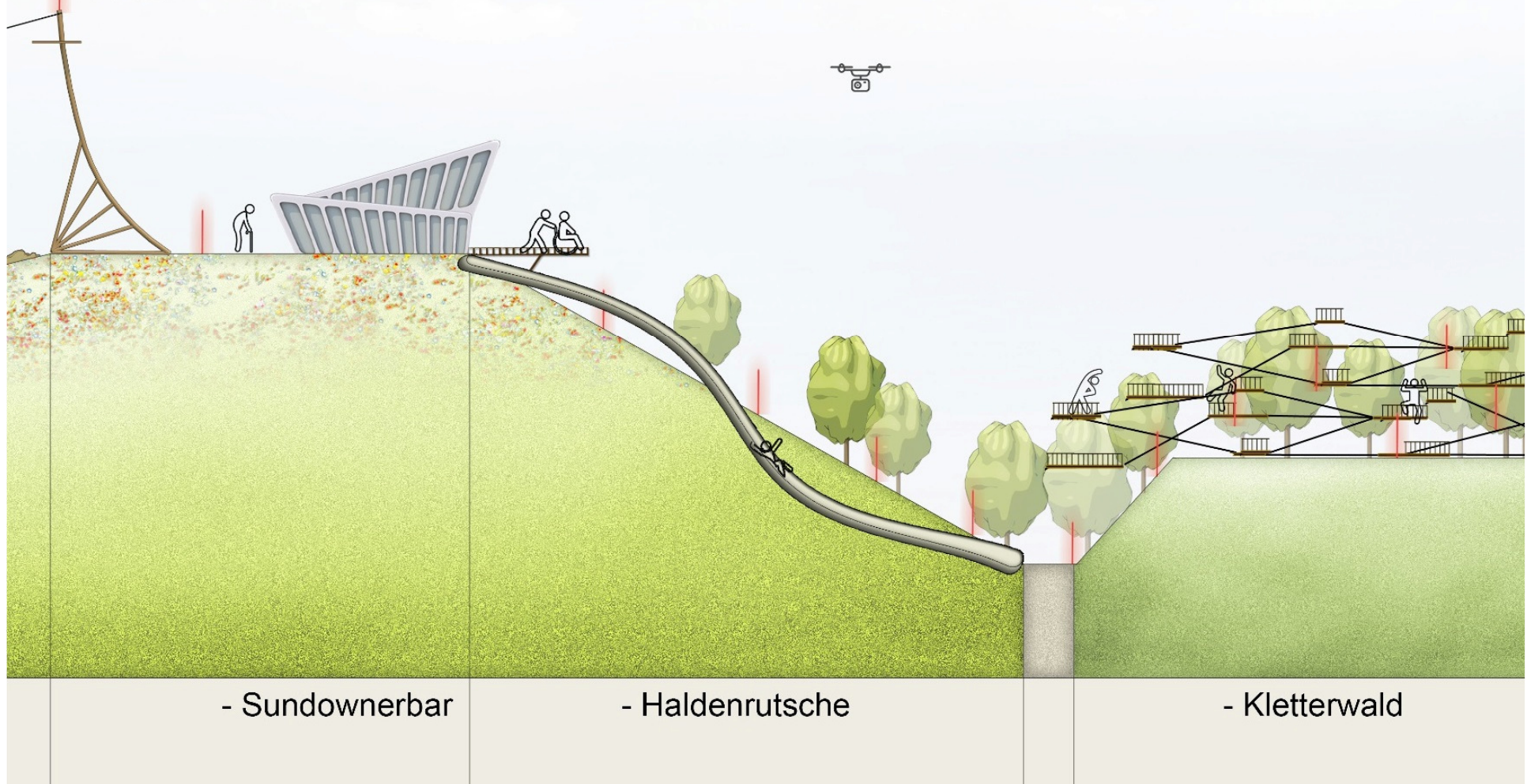


## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt A - III





## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt A - IV

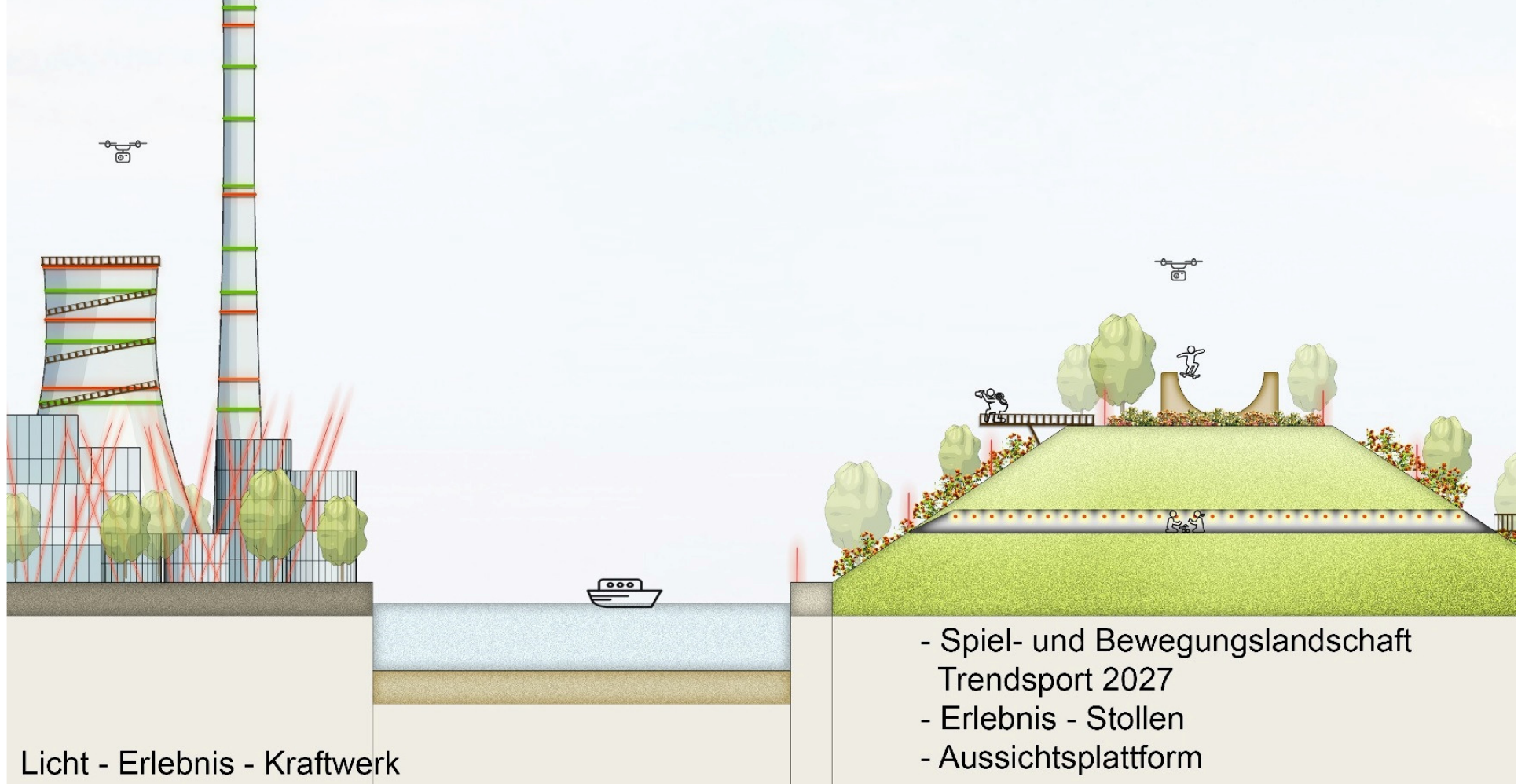


## Schematische Schnittansicht B Bergkamen

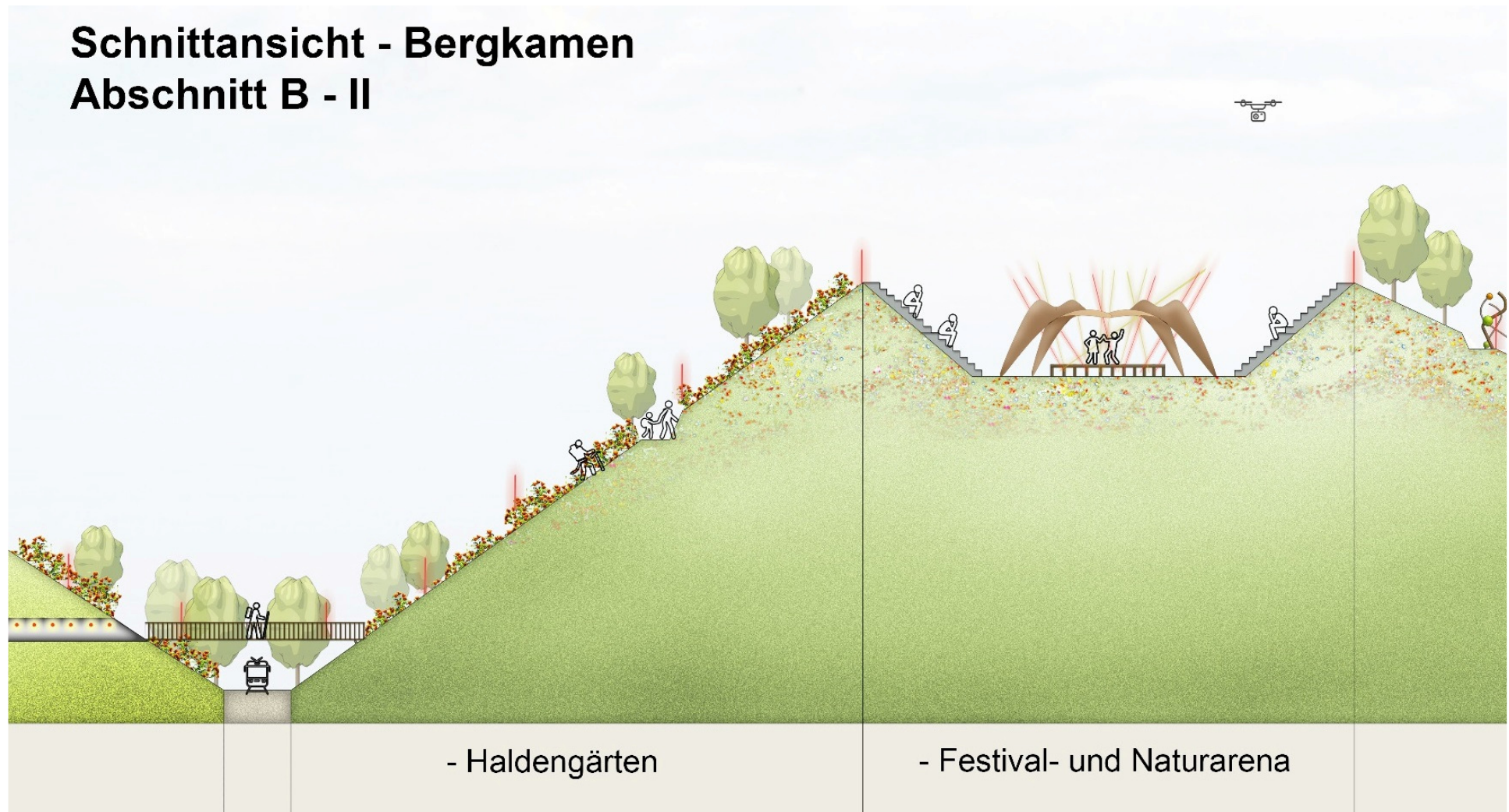




## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt B - I

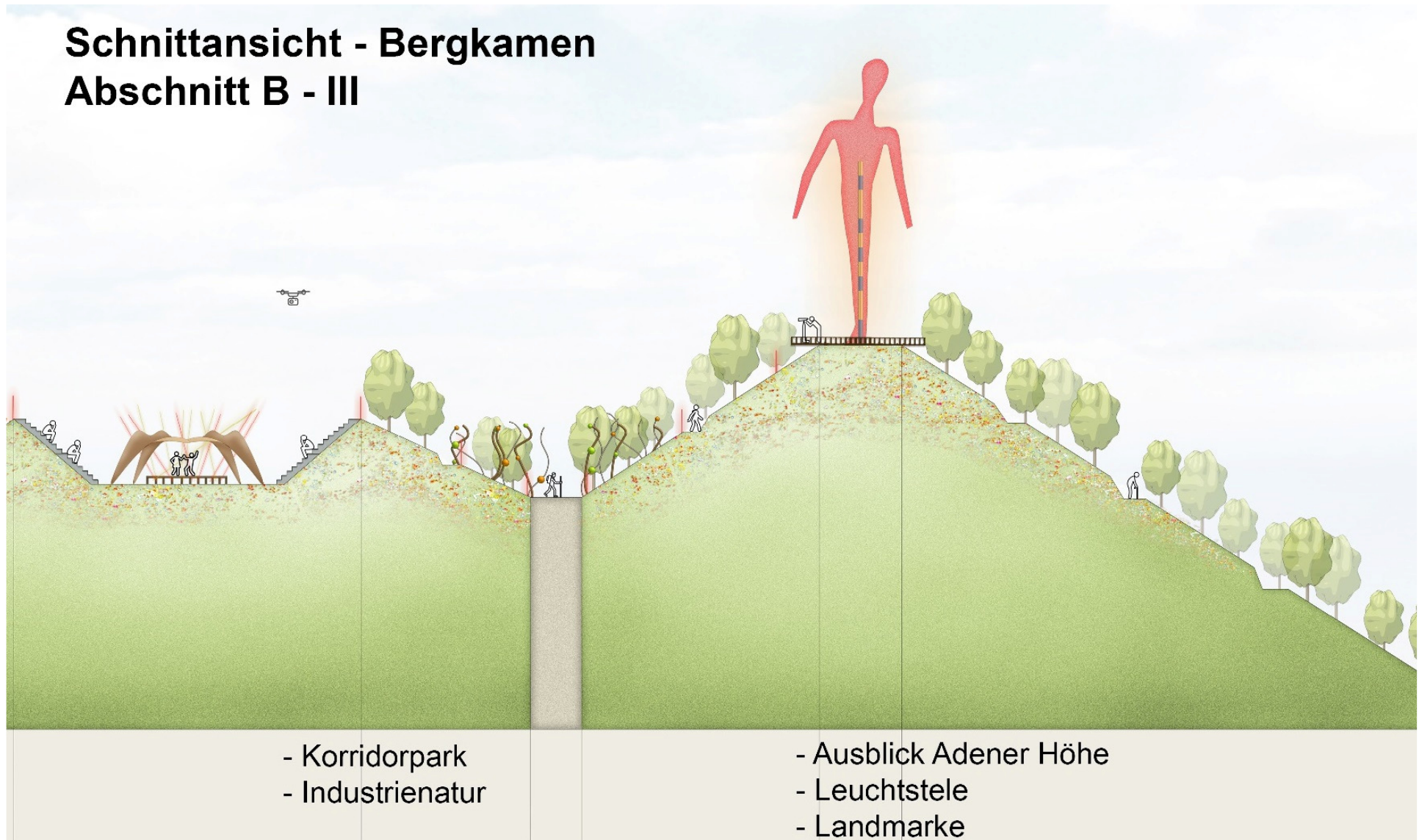


## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt B - II





## Schnittansicht - Bergkamen Abschnitt B - III



### Haldenlandschaft am Kanal

|                                          |   |                                                                                                                                                              |  |
|------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Besucherzentrum und Mobilstation         | D | Zentraler »Besucherpavillon« in besonderer Architektur; Verleihstation für Fahrzeuge; Gastronomie                                                            |  |
| Wege, Plätze, Promenaden                 | D | Zusätzliche Ausstattung nach Endgestaltung RAG, Kanalpromenade                                                                                               |  |
| Aussichtspunkt mit Sundownerbar          | D | Gestaltung des höchsten Punktes; Gastronomieangebot                                                                                                          |  |
| Spiel-, Bewegungs- und Fitnessangebote   | D | Outdoor-Fitness, Kletterwald, Boulderwand, aktuelle Trendsport-Angebote, Kartbahn, Cross- und MB-Strecke, Skatepark, Haldenrutsche, Fliegender Fuchs         |  |
| Abenteuerspielplatz und Drachenwerkstatt | D | Abwechslungsreiche, kreative Gestaltung (Thematisierung)                                                                                                     |  |
| Erlebnisstollen                          | D | Erlebnisreiche Inszenierung des ehem. unterirdischen Transport-Tunnels: Bergbaugeschichte oder (optional) als Freizeit-Erlebnis-Angebot (noch zu entwickeln) |  |
| Badeschiff                               | D | "Kanalschiff-Schwimmbad"                                                                                                                                     |  |
| Mobile Unterkünfte                       | D | Glamping-Angebote auf der Haldenlandschaft                                                                                                                   |  |
| Extensive Haldengärten                   | D | Temporäre Anlage von Schaugärten                                                                                                                             |  |

**Investive Kosten: 4.850.000 €**

**Kosten temporär IGA: 480.000 €**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |



## Konzeptbausteine Halde Großes Holz / Kosten

### Halde Großes Holz

|                             |   |                                                          |  |
|-----------------------------|---|----------------------------------------------------------|--|
| Adener Höhe (Ausblick)      | V | Aussichtspunkt + Lichtinstallation                       |  |
| Industrienatur              | V | Biotope auf dem Baumplateau vorhanden                    |  |
| Korridorpark                | T | Vorhanden; temporäre Bepflanzung/Landart                 |  |
| Wege, Plätze, Promenaden    | D | Ergänzung der vorhandenen Ausstattung                    |  |
| Naturarena                  | D | Naturarena: Technische Infrastruktur für Veranstaltungen |  |
| Brücke zur Haldenlandschaft | D | Attraktiv gestaltete Verbindung über die Eisenbahn       |  |
| Temporäre bewegte Landmarke | T | Temporäre bewegte Skulptur auf der Adener Höhe           |  |
| Mobile Unterkünfte          | T | Glamping-Angebote im Bereich des Korridorparks           |  |
| Ballonfahrten               | T | Temporäres Angebot im Ausstellungsjahr                   |  |

**Investive Kosten: 1.720.000 €**

**Kosten temporär IGA: 400.000 €**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |





### Marina Nord

|                                            |   |                                                                                        |               |
|--------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Infozentrum und Mobilstation               | T | Eingangs-Tor, Infozentrum, Parkmöglichkeit, Umstieg auf andere Mobilitätsformen        |               |
| Wohnmobilstellplatz und mobile Unterkünfte | D | Wohnmobilstellplatz ("zwischen Kanal und Lippeaue"); Glamping-Angebote                 |               |
| Wege, Plätze, Promenaden                   | D | Wegeinfrastruktur                                                                      |               |
| Ökologische Feriensiedlung                 | D | Ferienwohnen "Marina Nord": Ferienhaus-Angebot (innovativ, ökologische Bauweise)       | Privat-invest |
| Adventure-Golf (thematisiert)              | D | Außergewöhnlich inszenierte Adventure-Golf-Anlage                                      | Privat-invest |
| "Gastronomie Kanalblick"                   | D | Gastronomie mit Terrasse zum Uferradweg                                                | Privat-invest |
| Brücke                                     | D | Brückenschlag über den Kanal als Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung Marina-Nord |               |

**Investive Kosten: 4.220.000 €**

**Kosten temporär IGA: 150.000 €**

|          |                        |  |                             |
|----------|------------------------|--|-----------------------------|
| V        | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| <b>D</b> | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T        | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |

## Konzeptbausteine Marina-Rünthe und Beversee / Kosten

### Marina Rünthe

|                        |   |                                                                |  |
|------------------------|---|----------------------------------------------------------------|--|
| Marina                 | V | Sportboothafen, Gastronomie, Wohnmobilhafen, Lichtinstallation |  |
| Mobilstation           | V | Verleihstation/Umstiegsmöglichkeit                             |  |
| Lichtkunstinszenierung | T | Zusätzliche Inszenierung im Ausstellungsjahr                   |  |

**Kosten temporär IGA: 250.000 €**

### Beversee

|                   |   |                                                        |  |
|-------------------|---|--------------------------------------------------------|--|
| Naturschutzgebiet | V | Beobachtungsplattform, Infotafeln zur "Industrienatur" |  |
|-------------------|---|--------------------------------------------------------|--|

**Investive Kosten: keine**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |



## Konzeptbausteine Ökostation und Lippeaue / Kosten

### Ökostation / Lippeaue

|                           |   |                                                                                                                   |  |
|---------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Ökostation                | V | Aktionen / Exkursionen / Vorträge im IGA-Jahr                                                                     |  |
| Gästehaus Ökologiestation | V | Bett&Bike-Angebot                                                                                                 |  |
| Landschaftsmodell         | V | „Begehbare Landschaftsmodell der Lippeaue“<br>(Startpunkt zum "Naturerlebnis Lippeaue"), Realisierung<br>bis 2020 |  |
| Aussichtsturm Ökostation  | V | Beobachtungsplattform                                                                                             |  |
| Aussichtspunkt Deponie    | V | Realisierung bis 2020                                                                                             |  |
| Naturfreibad              | V | Ausbau im Zuge der Lipperenaturierung                                                                             |  |
| Haltepunkte Kanu          | D | in Abstimmung mit Naturschutz                                                                                     |  |
| Ballonfahrt               | T |                                                                                                                   |  |

**Investive Kosten: 50.000 €**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |

## Konzeptbausteine Wegeverbindungen, Kraftwerk / Kosten

### Wegeverbindungen Lünen - Bergkamen

|                        |   |                                                                                   |  |
|------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------|--|
| Weg entlang des Kanals | D | Ausbau als zukunftsfähige Rad-/E-Mobil-Route<br>incl. Lichtstelen, Wegeleitsystem |  |
| Baumreihen             | D | Baumreihen am Kanal                                                               |  |

**Investive Kosten: 2.050.000 €**

### Kraftwerk / Nordufer Kanal

|                 |   |                                                                               |  |
|-----------------|---|-------------------------------------------------------------------------------|--|
| Licht-Kraftwerk | T | "Verkleidung" / Inszenierung des Kraftwerkes;<br>Illumination des Kraftwerkes |  |
|-----------------|---|-------------------------------------------------------------------------------|--|

**Investive Kosten: 100.000 €**

|   |                        |  |                             |
|---|------------------------|--|-----------------------------|
| V | Vorhanden              |  | Must have = 1. Priorität    |
| D | <b>Dauerhaft</b>       |  | Nice to have = 2. Priorität |
| T | Temporär (im IGA-Jahr) |  |                             |



### Kostenschätzungen Bergkamen (brutto)

|                                         |                                        |                     |
|-----------------------------------------|----------------------------------------|---------------------|
| <b>Must have</b>                        | <b>Investive Kosten:</b>               | <b>11.040.000 €</b> |
|                                         | <b>Kosten temporär IGA:</b>            | <b>830.000 €</b>    |
| <b>Nice to have</b>                     | <b>Investive Kosten:</b>               | <b>1.320.000 €</b>  |
|                                         | <b>Kosten temporär IGA:</b>            | <b>650.000 €</b>    |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>Investive Kosten:</b>               | <b>12.360.000 €</b> |
|                                         | <b>Kosten temporär IGA:</b>            | <b>1.480.000 €</b>  |
| <b>Instandsetzung/<br/>Unterhaltung</b> | <b>5% / Jahr der investiven Kosten</b> |                     |